



Den Auftakt der Festveranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Welschingen bildete am vergangenen Samstag die Übergabe und Segnung des neuen Mannschaftstransportwagens mit Anhänger vor der Hohenhewenhalle, vor dem sich im Anschluss (von links) Thomas Sauter (stellvertretender Abteilungskommandant), Abteilungskommandant Markus Ziegler, Bürgermeister Johannes Moser, Stadtkommandant Dieter Fahr, Diakon Pirmin Späth, der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Egger, der evangelische Pfarrer i. R. Rudolf Bek sowie Martin Truckenbrod und Roland Meßmer versammelten. Eindrücke von der Fahrzeugeinweihung und dem anschließenden Festakt finden unsere Leser auf den Seiten 8 und 9. Einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Welschinger Wehr wird am 24. und 25. Juni der 27. Landeswettbewerb für Historische Handdruck-Feuerspritzen Baden-Württemberg darstellen.

Bild: Hering

Willkommen zum Vatertagsfest

MV Welschingen lädt morgen ab 11 Uhr ein

Welschingen. Morgen, Donnerstag, 25. Mai, wird wieder Christi Himmelfahrt gefeiert - ein Feiertag, der bei der Bevölkerung auch als Vatertag bekannt ist. Aber nicht nur Väter verbinden diesen Feiertag mit Wander- oder Radtouren, leckeren Spezialitäten vom Grill und einem frisch gezapften Bier vom Fass. Beim Vatertagsfest des Musikvereins in Welschingen gibt es dies alles.

Seit Generationen wird in Welschingen der Vatertag gefeiert, früher mit einem Zeltfest, heute in abgespeckter Form auf dem Parkplatz der Hohenhewenhalle. Doch die Welschinger Musiker sind immer noch hochmotiviert und freuen sich darauf, wieder viele

Wanderer, Radfahrer, Väter und Familien vor der Hohenhewenhalle bewirten zu können. Frisch vom Grill werden dann leckere Grillwürste und die bekannten »einklemmten Welschinger« serviert, und aus der Fritteuse landen schmackhafte Schnitzel und Pommes auf den Tellern der Gäste. Leichte, sommerliche Salatteller werden an der Salatbar frisch angerichtet, und ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen rundet die vielfältige Speisekarte der Welschinger Musiker ab.

Für gute Unterhaltung während des Frühschoppens und zum Mittagessen werden die Musikerinnen und Musiker aus Gächingen (CH) sorgen. Die

Stadtharmonie Villingen wird am Nachmittag tolle Vatertagsstimmung aufkommen lassen, und die Crazy Tunes, die Jungmusiker aus Welschingen, unterhalten die Gäste dann bis zum Aufbruch.

Der Veranstalter hofft auf sommerliche Temperaturen und möchte die Gäste gerne auf dem Parkplatz vor der Hohenhewenhalle bewirten, alternativ dazu steht aber die Hohenhewenhalle bei schlechtem Wetter zur Verfügung. Statt zu Fuß oder mit dem Rad ist das Vatertagsfest übrigens auch mit dem »seehas« zu erreichen, die Haltestelle Welschingen-Neuhausen ist nur wenige Gehminuten vom Festplatz entfernt.

Christi Himmelfahrt Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt, morgen, Donnerstag, 25. Mai, keinen Wochenmarkt auf dem Marktplatz abhalten.

Der nächste Wochenmarkt findet wieder am Donnerstag, 1. Juni, ab 8 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Bürgerhaus Barga Vorplatz

Heute Abend Dorfhock

Barga. Der Verein der Dorfgemeinschaft Barga lädt heute, Mittwoch, 24. Mai, um 18 Uhr auf den Vorplatz beim Bürgerhaus in Barga herzlich ein. Die Besucher werden vom MV Barga musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Neu erschienen

Engen Aktuell liegt bei

Engen. In Engen und den Ortsteilen erscheint als Beilage zum heutigen *Hegaukurier* die neu aufgelegte Broschüre »Engen Aktuell«.

Überarbeitet und aktualisiert, gibt sie Auskunft über die Stadt Engen und enthält wichtige Adressen und Hinweise zu Behörden, Schulen, Ärzten und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Die Broschüre liegt auch im Bürgerbüro am Marktplatz kostenlos aus.

Müllabfuhr- Zweckverband Öffentliche Sitzung

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband lädt am Montag, 29. Mai, um 15.15 Uhr, zu seiner öffentlichen Verbandsversammlung ins Verwaltungsgebäude des Müllabfuhr-Zweckverbands ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Erweiterung Betriebsgelände, die Vergabe von folgenden Gewerken: Gewerk: 520, Straßen- und Wegebau; Gewerk: 531, Tor und Zaunanlagen sowie Verschiedenes.



Vom 15. bis zum 22. Mai waren 24 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern aus Trilport in Engen zu Gast. Die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser fand am Dienstag, 16. Mai, im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Austauschschüler waren in Familien von Schülern des Anne-Frank-Schulverbundes untergebracht und lernten in einem individuell gestalteten Wochenende das Leben einer deutschen Familie kennen. Unter der Woche war allerhand geboten vom Besuch der römischen Villa in Hechingen-Stein über die Besichtigung der Pfahlbauten in Unteruhldingen bis hin zum ganz normalen Unterrichtsalltag.

Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Musikverein Welschingen, Vatertagsfest, Donnerstag, 25.

Mai, ab 11 Uhr, Parkplatz vor der Hohenhewenhalle
Stadtjugendpflege, Flow-Festival, Freitag, 26. Mai, ab 14 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«, Samstag, 27. Mai, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Lesekreis Engen, Lesung mit Musik und Kunstinstallation »Märchen aus 1001 Nacht«, Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, Schützenturm hinter dem Rathaus

RSV Neuhausen, 8. Neuhauser MTB-Rennen, Sonntag, 28. Mai, ganztags, Bürgerhaus Neuhausen

Abfalltermine

Mittwoch,	24.05.	Problemstoffsammlung: 16-19 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	29.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	03.06.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	06.06.	Biomüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	08.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	12.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	13.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	14.06.	Gelber Sack Ortsteile
Freitag,	16.06.	Gelber Sack Engen
Samstag,	17.06.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.06.	Biomüll Ortsteile Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos
beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen,
Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline
0180/1888811.

Gelbe Säcke:
erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Brut- und Setzzeit hat begonnen

Jagdbehörde bittet um Rücksichtnahme

Hegau. Zum Schutz des wuchs im Mai/Juni in den Jungwildes und der Bodenbrüter bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Setz- und Brutzeit (bis circa Mitte Juni) in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Diesen dienen Dicken und großflächige Wiesengebiete als Rückzugsort.

Gerade zu dieser Zeit sind am Boden brütende Vögel in besonderer Art und Weise gefährdet. Viele Vogelarten bauen ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden oder auch im Schilfrohr. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder und Dachs sowie der Krähe. Ebenso sind Menschen, insbesondere Spaziergänger mit freilaufenden Hunden, ein großer Störfaktor für diese Vögel.

Auch einige freilebende Säugtiere (zum Beispiel Rehe und Hasen) setzen ihren Nachwuchs im Mai/Juni in den dicken und großflächigen Wiesengebieten. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Wildtiere eine Stresssituation dar. Die Jagdbehörde ruft Hundebesitzer außerdem dazu auf, den Kot ihres Hundes einzusammeln. Bleibt der Kot im erntereifen Gras liegen, kann er in das Futter der Nutztiere gelangen und darin Schimmelpilz auslösen oder Krankheitserreger übertragen. Die Untere Jagdbehörde weist darauf hin, dass die vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlung mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten (wie Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotope) und städtischen Erholungsbe reichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten. Hier informieren in der Regel Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Ein ebenso buntes Bild und so viele Besucher wie im vergangenen Jahr wünschen sich die Veranstalter auch für das diesjährige »Flow-Festival« am Freitag, 26. Mai, ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne.
Archiv-Bild: Hering

Ins »Schauwerk« und nach Herrenberg

Stubengesellschaft bietet Exkursion
am 17. Juni an

Engen. Zu einer Exkursion mit Martina Blaschka und Kreisarchivar Wolfgang Kramer zum »Schauwerk« Sindelfingen und nach Herrenberg lädt die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 17. Juni, ein. Um 12.30 Uhr ist Abfahrt am Bahnhof Engen mit Omnibus, um 14 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellungen »Split - Spiegel-Licht-Reflexion« mit Werken von Antony Gormley, Heinz Mack und anderen, »Lichtwirbel« - Installation der Künstlerin Rosalie und »Jason Martin: Werke 1997 - 2017«. Die private Sammlung Schaufler, seit 2010 im »Schauwerk« beherbergt, gehört heute zu den führenden Adressen für zeitgenössische Kunst im süddeutschen Raum. Um 15.15 Uhr ist Weiterfahrt nach Herrenberg, Ankunft um

15.45 Uhr, anschließend Kaffeepause in einem Café auf dem von Fachwerkhäusern umstandenen Marktplatz. Es folgt um 17 Uhr ein geführter Stadtrundgang durch Herrenberg mit seiner eindrucksvollen Stiftskirche (begonnen 1280, Langhaus 14. Jahrhundert), Spitalkirche, Propstei und Stiftsfruchtkasten sowie Resten der Stadtbefestigung. Abfahrt in Herrenberg ist um 18.15 Uhr, Rückkehr in Engen gegen 19.30 Uhr.

Die Kosten für Bus, Führung und Eintritt betragen 35 Euro. Bitte den Betrag bis 12. Juni auf das Konto der Stubengesellschaft (Sparkasse Engen-Gottmadingen, IBAN: DE63 6925 1445 0005 0731 27) überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 37 begrenzt.

Flow-Festival 2017

Am Freitag ab 14 Uhr
mit abwechslungsreichen Darbietungen

Engen. Die Vorbereitungen für das diesjährige Flow-Festival am Freitag, 26. Mai, laufen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr plant der Jugendgemeinderat mit dem Organisationsteam ein umfangreiches Programm.

Das Flow-Festival beginnt um 14 Uhr hinter dem Rathaus. Viele junge Talente haben sich angemeldet und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Von Tänzern, Sängern, der Schlagzeugschule »Drumpolin«, der Musikschule Meiers, der Schulband »Stereopupils« bis hin zum Beatboxer Leonardo ist alles dabei. Abrunden wird das Programm wieder gegen 22 Uhr der »Circus Casanietto«.

Viele weitere Aktionen laden

zum Mitmachen und Spaß haben ein: So ist zum Beispiel »b.free« wieder mit dem Pickup-Bällebad vor Ort - und hier gibt es unter anderem von den Profis signierte Kindertrikots sowie tolle Fanartikel vom SC Freiburg zu gewinnen. Es können Buttons gefertigt werden, es gibt eine Mal-Aktion des katholischen Gemeindeteams, in der Beach-Lounge kann gechillt werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Lehrer und Schüler des Schulverbundes, die Kinderwohnung Kunterbunt, das China-restaurant und der Jugendgemeinderat.

Bei schlechtem Wetter findet das Flow-Festival im Foyer der Engener Stadthalle statt.

Musikschule Engen/ Blockflötenklasse Schülervorspiel

Engen. Am Mittwoch, 31. Mai, laden die Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklasse der Musikschule Engen zu ihrem Frühlings-Vorspiel ein. Es findet um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Pfingstferien Hallen geschlossen

Engen. Während der Pfingstferien vom Samstag, 3. Juni, bis einschließlich Sonntag, 18. Juni, sind die Sport- und Stadthallen in Engen sowie die Hohenhewenhalle in Welschingen für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe« Öffentliche Führung: Samstag, 27. Mai, 16 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Christi Himmelfahrt, 25. Mai, 11 bis 18 Uhr ansonsten: Di., Mi., Do., Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. + So. 11 bis 18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Unsere Weinempfehlung
zum Spargel:

»Die junge Linie«
vom Weingut Kiefer
Eichstetten/Kaiserstuhl

2016er Rivaner,
feinherb
0,75 l-Fl. **4,90 €**

2016er Weißburgunder,
feinherb
0,75 l-Fl. **5,70 €**

**2016er »Schmetterlinge
im Bauch«**
Rosécuvée. Feinherb
0,75 l-Fl. **5,60 €**

Öffnungszeiten der Vinothek
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

● präzise ● schnell ● staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen



STADT ENGEN - Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben:	Straßenbau - Einbau der Asphaltdecke
Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 Tel.: 07733 502-242 78234 Engen Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Ort der Ausführung:	78234 Engen und in den Ortsteilen Ansfingen, Barga und Welschingen
Umfang:	Asphaltbeton ca. 10.150 m ² Asphalttragdeckschicht ca. 350 t Abdeckungen, Schieber etc. auf Höhe setzen ca. 175 Stück
Ausführungsfrist:	03.07.2017 – 29.09.2017
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 29.05.2017
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 10,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlag- aufschrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 20.06.2017, 11:15 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung 3 % Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 20.07.2017
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz Auskünfte erteilt Herr Klaus Martin

DRK-Ortsverein Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Dienstag, 30. Mai, um 19 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Welschingen, Bei der hohen Eiche 1 in Welschingen, ein. Neben den Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen, Neuaufnahmen, Verabschiedungen und Grußworte auf der Tagesordnung.

Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen Anfischen

Hegau. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Angelsportvereins Mühlhausen-Ehingen sind am Vatertag, Donnerstag, 25. Mai, zum alljährlichen Anfischen am Immisriedweiher (hinter dem Sägewerk Schrepp) in Mühlhausen eingeladen. Für die Verpflegung der Besucher ist gesorgt.



STADT ENGEN - Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben:	Sanierung der Straße Maierhalde in Engen
Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 Tel.: 07733 502-242 78234 Engen Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Ort der Ausführung:	78234 Engen
Umfang:	Straßenbauarbeiten, Kanalerneuerung, Kabel- und Leitungsverlegung
Ausführungsfrist:	03.07.2017 – 27.10.2017
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 29.05.2017
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 10,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlag- aufschrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 20.06.2017, 11:00 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung 3 % Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 20.07.2017
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz Auskünfte erteilt Herr Klaus Martin



Ergänzt wird die Lesung von der Ausstellung »Das Eigene und das Fremde« von Masin Amer-Mahmud, die bis Ende Juni besucht werden kann (Dienstag bis Samstag, 15 bis 18 Uhr).

Neuer Einblick in die arabische (Erzähl)kunst

Der Lesekreis Engen präsentiert
»1001 Nacht - die Vorgeschichte«

Engen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens möchte der Lesekreis Engen allen Literaturbegeisterten ein weiteres »Geschenk« machen. Nach der szenischen Lesung »Deutschland - ein Wintermärchen« im Herbst des vergangenen Jahres lädt der Lesekreis nun zu einem weiteren »multimedialen« Ereignis ein: »1001 Nacht - die Vorgeschichte«.

Kirsten Schaefer und John Loram vom Theater in der Gerns haben zusammen mit Manfred Müller-Harter eine szenische Bearbeitung der wenig bekannten Rahmengeschichte vorbereitet. Das interessierte Publikum kann sich am **Samstag, 27. Mai, ab 20 Uhr, im Schützenurm** hinter dem Rathaus in Engen verzaubern lassen. Der Eintritt ist frei. Spenden für die UN-Flüchtlingshilfe sind willkommen.

Die Geschichten und Fabeln der Vorgeschichte entführen nicht nur in den Kosmos der Erzählkunst arabischer Märchenerzähler, sie geben gleichzeitig Einblicke in eine Welt, die dem romantisierenden Orient-Exotismus, wie er in den ersten Übersetzungen vorherrschte, nicht ferner sein könnte. Die Lesung wagt einen Blick in den »Maschinenraum« einer patriarchalischen Gesellschaft, die darauf angewiesen ist, die

weibliche Sexualität zu beherrschen - und dabei stets kläglich scheitert. Dieses Scheitern schlägt dann nahezu zwangsläufig in Gewalt um. Begleitet wird die Lesung von Sirius Severin (Tar) und Florian Schiertz (Tablas). Die Melodien der persischen Langhalslaute umrahmen und illustrieren die Episoden der Erzählung.

Masin Amer-Mahmud nähert sich den Texten aus der entgegengesetzten Richtung. Seine Installation thematisiert seine eigene Auseinandersetzung mit der Kultur seiner Herkunft. In Deutschland aufgewachsen, aber mit palästinensischen Wurzeln, spürt der Künstler den Widersprüchen zwischen Faszinosum und Befremden auf ganz persönliche Weise nach. Was gehört zu ihm? Wo findet er sich wieder? Was wird fremd bleiben, auch wenn es Teil seiner Familiengeschichte ist? Auf seinen Stoffbahnen, mit denen er den Schützenurm auskleidet, zitiert er Elemente arabischer Kunst, Ornamentik und Kalligraphie und entwickelt in der Auseinandersetzung mit diesen Elementen eine Bildsprache, die neu ist, sich nicht einvernehmen lässt, aber auch die Nähe nicht scheut: Bilder eines Grenzgängers auf der Suche nach sich selbst.

Hegaukurier

Bitte Pfingstpause beachten

Engen her. In der Woche nach Pfingsten erscheint kein *Hegaukurier*. Die erste Ausgabe nach der Pfingstpause erhalten unsere Leser am Mittwoch, 14. Juni. Ankündigungen für den Zeitraum vom 31. Mai bis 14. Juni sollten deshalb bis kommenden Montag, 29. Mai, 12 Uhr, beim Verlag eingegangen sein.

Traumstunde in der Stadtbibliothek

Fünf freche Mäuse

Engen. Am Montag, 12. Juni, um 15 Uhr, findet die nächste Traumstunde für Kinder ab vier Jahren statt. Eberhard Höhn liest die Geschichte von den fünf frechen Mäusen, die äußerst musikalisch sind. Die Kinder sollten Dinge aus der Küche mitbringen, um Musik zu machen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Freitagnachmittag, 26. Mai, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: Fünf kleine Mäuse sitzen bei Vollmond in ihrem Keller und hören von draußen Musik, die sie noch nie zuvor gehört hatten. Neugierig machen sie sich auf den Weg und entdecken ein Froschkonzert, bei dem Mäuse nicht zuhören dürfen. Sie beschließen, selbst auch ein Konzert zu geben - exklusiv für Mäuse natürlich.

Pfingstferien in der Stadtbibliothek

Erste Woche geschlossen

Engen. In der ersten Woche der Pfingstferien bleibt die Bibliothek von Dienstag, 6. Juni, bis einschließlich Samstag, 10. Juni, geschlossen.

In der zweiten Ferienwoche ist die Bibliothek ab Dienstag, 13. Juni (von 10 bis 12 Uhr), die Bibliothek wieder geöffnet.

Die Stadtbibliothek bittet alle Leser, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr


INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU KURIER

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir machen die Wurst ...
- zum Grillen und Vespere ...*

Pizzagriller

... unsere herzhaft Grillwurst mit Paprika, Salami, Champignons und Käse

100 g **1,19 €**

Salsiccia

...italienische Art mit dezenter Fenchelnote

100 g **1,29 €**

Merguez

...rein Rind, herzhaft kräftig mit Knoblauch, Zwiebel und Kräutern

100 g **1,59 €**

Chorizo

... ganz grob, ganz würzig nach Paprika. Ganz anders. Kalt oder vom Grill - herrlich

100 g **1,59 €**

Chilli-Knacker

...echt scharf 100 g **1,49 €**

...unser Freitags-Tipp:
Cordon bleu vom Schwein oder **Grill-Cordon bleu**

100 g **1,19 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen besuchten gespannt das Stadttheater in Singen. Auf dem Programm stand »Pünktchen und Anton«. Freudestrahlend erzählten sie ihren Eltern von ihrem tollen Erlebnis.

Bild: Kindergarten Welschingen

Vom Aufprallgeräusch der Amsel

Skurrile Lesung begeisterte

Engen hol. Eine Lesung? Nein, eine klassische Lesung war es nicht, was die Zuhörer in der Stadtbücherei am Freitagabend erwartete. Das kündigte schon Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein der Stadtbibliothek vielsagend an, als sie die Zuhörer zu einer Lesung begrüßte, bei der »nicht alles normal« sei. Der Förderverein hatte den jungen Tierarzt und Hobby-Komödianten Matthias Zimmermann dazu gewinnen können, aus dem Roman »Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war«, einem autobiografischen Coming-of-Age-Roman von Joachim Meyerhoff, vorzutragen.

Zimmermann hatte vor sieben Jahren bei der Eröffnungsveranstaltung der »neuen« Stadtbücherei mit kabarettistischen Einlagen und Sketchen begeistert. Das Talent und die Leidenschaft für das Humorvoll-skurrile hat er sich auch während seines Studiums in München bewahrt. Die absurde Lebenswelt des Joachim Meyerhoff, Schauspieler und Autor, der seine Biografie in drei Romanen verarbeitet hat - seine Kindheit als jüngster Sohn des »Anstaltsdirektors« der psychiatrischen Klinik bei Schleswig, seine Teenagerjahre, in denen er den Verlust seines Bruders erleben musste, und seine Studienjahre, als er bei seinen schrulligen Großeltern wohnte - hat Matthias Zimmermann geradezu aufgesogen. So trug der 27-Jährige nicht nur Passagen aus dem Kindheits-Roman vor, nein, er schlüpfte in die Person des Ich-Erzählers und präsentierte die Geschichten frei in einer szenischen Lesung, ließ eine Bühne vor dem inneren Auge der Zuhörer entstehen und schuf somit eine lebendige Atmosphäre, »lebte« regelrecht die Figur des jungen Joachim vor.

Dieser wächst mit zwei älteren Brüdern, die ihn gerne aufgrund seiner Wutausbrüche als die »blonde Bombe« bezeichnen, in der psychiatrischen Klinik auf, in der sein Vater Direktor ist. Der Vater, der als liebevoller, gebildeter - und beleibter - Mensch beschrieben wird, ist über weite Strecken ein wichtiger Protagonist. So erlebt er die Welt fast nur durch Bücher und Magazine, ist Experte für fast alles, setzt jedoch höchst ungern einen Fuß in die reale Welt. Exemplarisch dafür ist der Segelschein, zu dem sich der Vater entschließt: Die Theorie klappt prima, die praktische Prüfung, die er zusammen mit seiner Frau, Joachims Mutter, absolviert, verbringt er auf dem Bootsboden liegend. »Gesegelt« wird mit dem familieneigenen Boot folglich nur noch bei Windstille und mit Außenbordmotor.



Hang zum schwarzen Humor: Matthias Zimmermann trug Passagen aus Joachim Meyerhoffs Roman frei vor und machte die Räume der Bibliothek somit zu einer Kleinkunsthöhle.

Bild: Rauser

Ähnlich eigene Charaktere scheinen auch die Brüder des Autors zu haben, die etwa auf die Idee kommen, an die Wohnzimmerscheibe fliegende Vögel am Aufprallgeräusch erkennen zu können. Dialoge, Szenen und Atmosphäre beschreibt Meyerhoff einprägsam, detailreich und ausholend, so dass regelrechte Bühnenbilder der absurden Situationen entstehen. Beim Publikum kam die gut eineinhalbstündige »Lesung« sehr gut an. In der Pause und nach dem Vortrag wurde noch ausführlich über die eindrücklichen Geschichten debattiert.

Zur Darstellung durch Matthias Zimmermann waren sich alle einig: Der Autor Meyerhoff hätte es nicht besser machen können.



Unsere Sichtschutzzäune im Angebot.

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Aug. Nothhelfer e. K.
Holzfachhandel/mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten u. v. m.

26.5.2017

AB 14.00 UHR

Freilichtbühne hinter dem Rathaus Engen

DAS FLOW Festival
für Jugendkulturen

Buntes Rahmenprogramm, Tanz, Musik & Konzerte mit:

Stereopupils, Dreaming Life, HamBand, Assa & PTRCK

Musikschule Meiers, Drumpolin, Circus Casanietto u.v.m.



Sänger

Ben Odera

Rapper
Onz 3



Band

„Head & Heart“



»Alle einsteigen« hieß es im Bilderbuch, das in der Stadtbibliothek vorgelesen wurde, und 13 kleine Lesemäuse ab zwei Jahren halfen mit. Bauer Max hatte Geburtstag und lud alle Tiere, die am Wegrand auf ihn warteten, in den großen Anhänger ein: zuerst den Esel, dann Schwein und Kuh, drei Hunde, vier Schafe und fünf Hasen. Da beim Geburtstag der Kuchen nicht fehlen darf, gab es auch für jedes Kind ein Stückchen Geburtstagskuchen. So gestärkt bastelten die Kinder einen bunten Traktor. Bild: Stadt Engen

Altstadtfest 2017

Vorstellung der Gewinner des Vereinswettbewerbs - Teil 1

Engen. Unter den Teilnehmern des diesjährigen Vereinswettbewerbs zum 38. Altstadtfest am Samstag, 22. Juli, wurden drei Gewinner ermittelt. Dies sind der Turnverein Engen, der Hegauer FV und die Evangelische Gemeinde Engen. Die Konzepte und Ideen der drei prämierten Vereine werden in wöchentlichem Abstand vorgestellt - beginnend mit dem Turnverein Engen: In diesem Jahr möchte der TV Engen als größter Sport treibender Verein in Engen am Altstadtfest einen ganz besonderen Zirkustag anbieten. »Circus für Jedermann« lautet das Motto des TV Engen. Junge Besucher können sich zum Beispiel als Clown, Seiltänzer oder Raubtier schminken lassen. Von 15.30 bis 19 Uhr finden verschiedene Mitmachaktionen wie ein Mitmachzirkus und ein Jonglierworkshop statt. Außerdem können kleine Zaubertricks gebastelt oder themenbezogene Malvorlagen ausgemalt werden. Hier werden Vorlagen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten, so dass für jede Altersklasse etwas dabei ist. Die Vorstellung der beiden anderen prämierten Vereine erfolgt in den nächsten beiden Ausgaben des *Hegaukuriers*.

Kinderflohmarkt

Anmeldung beim Bürgerbüro erforderlich

Engen. Wie auch im vergangenen Jahr ist für die Teilnahme am Kinderflohmarkt während des Altstadtfestes eine Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular mit Hinweisen ist im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de, Rubriken »Tourismus & Kultur«, »Besondere Veranstaltungen«, »Altstadtfest« heruntergeladen werden. Die Auszubildenden der Stadt Engen werden die Einteilung der Stände vornehmen. Abgabeschluss ist am Mittwoch, 28. Juni, 12 Uhr. Das diesjährige Altstadtfest findet am Samstag, 22. Juli, statt. Der Kinderflohmarkt beginnt um 8 Uhr.

Lesen gefährdet die Dummheit



BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen

Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

R.I.T. statt Ritalin

Reflexintegrations-Training gegen ADS/ADHS u.a.

Kurzvortrag und persönlicher Austausch

Samstag, 27.05.2017 10.30 – 11 Uhr

Coaching für Lebensfortschritt Ute Zillich

Fon: 07733 506231 Bitte melden Sie sich an!

Ort: Physiopraxis Bentlage Breitestr. 14 78234 Engen

Vorschau

Laurentiusstübe

Laurentiushof • 78247 Hülzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Vatertag ab 11 Uhr geöffnet Warmer Schinken mit Kartoffelsalat

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. ab 16 Uhr

Di./Mi. Ruhetag, Sa. + So. ab 14 Uhr

Angebot von Fr., 26.05. bis Mi., 31.05.2017

Schweinegeschnetzeltes - mager	100 g	-,99 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Bauernbratwürste ger Raucht		
- deftig gewürzt	100 g	-,99 €
Tortenbrie, 50 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Fr., 26.05. + Sa., 27.05.17

Rumpsteak, gut abgehungen, auch eingelegt	100 g nur	1,99 €
---	-----------	--------

Jedes Wochenende Spezialitäten-Grilltheke !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Fr., 26.05.	Frikadelle, Schinken-Sahne-Soße, Kartoffelpüree, Spagetti, Spargelragout, Salatauswahl
Mo., 29.05.	Rinderzunge in Madeirasoße, Zigeunerschnitzel, Butterreis, Kartoffelauflauf, Erbsen, Salatauswahl
Di., 30.05.	Zarter Kalbsbraten, deftiger Gulasch, Ofenkartoffeln, Spätzle, Mischgemüse, Salatauswahl
Mi., 31.05.	Zartes Hähnchenbrustfilet, Bratwurst in Zwiebelsoße, Röstli, Butternudeln, Brokkoli, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 30.05.2017

Fleischkäsbrät zum selber backen - auch mit Zwiebeln	100 g nur	-,89 €
---	-----------	--------

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Wesentlicher Eckpfeiler der Sicherheit

FFW Welschingen leistet seit 150 Jahren Dienst zum Schutz der Bevölkerung

Welschingen her. »Aus bescheidenen Anfängen im 19. Jahrhundert ist eine dauerhafte, stabile, zuverlässige und schlagkräftige Bürgerinitiative entstanden, die auch heute nichts von ihrer Bedeutung für die Menschen und die Stadt verloren hat«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Samstag beim Festakt zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Welschingen, zu dem sich Vertreter aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Vereinen sowie von lokalen und benachbarten Feuerwehren und der Kreisfeuerwehr in der Hohenhewenhalle versammelt hatten. Mosers Dank galt »allen Feuerwehrangehörigen, die in den vergangenen 150 Jahren in Welschingen ehrenamtlichen Dienst geleistet haben und es auch heute noch tun, für die großartige und unermüdliche Einsatzbereitschaft«. Über den kurzweiligen Festvortrag von Kreisarchivar Wolfgang Kramer zu »150 Jahre Feuerwehr Welschingen« wird der *Hegaukurier* in der kommenden Ausgabe berichten.

»Die Feuerwehr ist und bleibt ein wesentlicher Eckpfeiler der Sicherheit in Welschingen und Engen«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** und würdigte das Engagement der Feuerwehrrkräfte: »Wir brauchen Ihre Tatkraft und Ihre Einsatzbereitschaft, Ihren Mut und Ihre Hilfsbereitschaft. Wir brauchen auch Ihr Vorbild für die Jugend und für die ganze Gesellschaft, denn was Sie zeigen, ist aktiver Bürgersinn und ein beispielgebender Dienst am Nächsten«. Das Ehrenamt in der Feuerwehr könne nicht hoch genug gewürdigt werden, so Moser. »Die ganze Bürgerschaft darf sich glücklich schätzen, dass wir so viele Menschen haben, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gemeinschaft stellen«. Ein besonderes Lob des Bürgermeisters galt auch der hervorragenden Jugendarbeit der Feuerwehr: »Die Jugendlichen lernen dort Teamfähigkeit und Gemeinsinn, die auch im Leben und im Beruf benötigt werden. Darüber hinaus erleben sie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und das Bewusstsein, sich für den Nächsten in Not- und Unglücksfällen einzusetzen. Damit leisten die Feuerwehren auch ein Stück Wertevermittlung«. Damit die Feuerwehren ihren Dienst auch vernünftig ausüben könnten, sorgten der Gemeinderat und die Stadtverwaltung für gute Rahmenbedingungen, erläuterte Moser. Das reiche von einer angemessenen finanziellen Entschädigung, die erst kürzlich den aktuellen Entwicklungen angepasst und stark angehoben worden sei, über die ständige Förderung einer qualifizierten Fort- und Ausbildung bis zu zeitgemäßen Feuerwehrräumen und modernen Fahrzeugen und Gerätschaften.

»Der städtische Zuschussbedarf für die Feuerwehr beträgt

für das Jahr 2017 mehr als eine Million Euro«, bezifferte der Bürgermeister. Im Verwaltungshaushalt habe sich der Zuschussbedarf in den vergangenen zehn Jahren um 70 Prozent erhöht, dafür gingen die Landeszuschüsse immer weiter zurück. Lügen die Pauschalzuschüsse des Landes pro Feuerwehrmitglied bei jährlich 85 Euro, betrügen die »Aufwendungen« der Stadt je Mitglied rund 2.500 Euro. Im Jahr 1867 gegründet, zähle die Feuerwehr Welschingen zu den ältesten Feuerwehren des Landes. »Ohne die Feuerwehr geht in Welschingen eigentlich nichts«, erklärte Moser schmunzelnd, bringe sich die motivierte und einsatzstarke Abteilung doch über ihren eigentlichen Dienst hinaus auch stark in das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde ein, schloss der Bürgermeister seine Festansprache mit einem herzlichen Dank an alle Welschinger Kameraden mit **Kommandant Markus Ziegler** an der Spitze.

»Auf 150 Jahre Feuerwehrgeschichte darf man stolz sein«, ergriff Ziegler das Wort. In all diesen Jahren habe es immer Bürger gegeben, die sich mit ihrem Dienst in der Feuerwehr für ihre Mitmenschen eingesetzt hätten, betonte er und wünschte sich in der Bevölkerung wieder mehr Aner-

kennung für das Ehrenamt. »Katastrophen und Schadenslagen bringen die Menschen im heutigen hektischen und zum Teil egoistischen Alltag immer wieder zu der Besinnung, für rettende Hilfsorganisationen froh und dankbar zu sein«, so Ziegler. Überlegungen, wie Gefahren abgewendet werden könnten, hätten nach dem großen Dorfbrand in Welschingen im Jahr 1867 zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr durch Bärenwirt Ferdinand Müller und Bürgermeister Wilhelm Scheu geführt, blickte Ziegler zurück und brachte markante Ereignisse, Veranstaltungen und Wettbewerbe aus den vergangenen 150 Jahren in Erinnerung, darunter auch die Ausrichtung von vier Kreisfeuerwehrtagen.

Der Engener **Gesamtkommandant Dieter Fahr** stellte in seinem Grußwort die Aufgaben der Feuerwehr und die Technik von früher und heute gegenüber. »Während die Gründungsmitglieder dem Feuer nicht mehr hilflos gegenüberstehen wollten, sind heute die Faszination der Technik, der neue Wettkampfgeist und der Wunsch, anderen Menschen helfen zu können, die Motivation junger Menschen, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten«, erklärte Fahr und würdigte: »Ihr bemüht Euch

ständig, die Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau zu halten, die Technik zu kennen und zu beherrschen, mit ihr zu üben und sie zu erweitern, aber auch die Bereitschaft, die Kameradschaft zu pflegen«.

Die Glückwünsche der Feuerwehren im Landkreis Konstanz sowie des Landesfeuerwehrverbandes überbrachte der **Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Helmut Richter** und würdigte die »bemerkenswerte und fast unglaubliche Energie und das immens große Engagement« der Welschinger Abteilungswehr, darunter bei der Organisation von vier Kreisfeuerwehrtagen, für deren Ausrichtung sich leider immer weniger Kommunen bereit erklärten. »Zu dieser überaus aktiven und engagierten Feuerwehrabteilung kann man dem Ortsteil Welschingen sowie der Stadt und der Feuerwehr Engen nur gratulieren«, so Richter.

DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle formulierte die Gemeinsamkeiten von Feuerwehr und Rotem Kreuz und resümierte mit dem Wunsch nach weiterhin erfolgreicher, respektvoller Zusammenarbeit: »Unsere beiden Organisationen fordern Allrounder. Jeder muss im Notfall alles können mit dem wichtigsten Ziel der Menschenrettung«.



Ebenso würdevoll wie schwungvoll musikalisch umrahmt wurden sowohl die Fahrzeugeinweihung als auch der Festakt vom Musikverein Welschingen unter Leitung von Berthold Leiber. Die ausgewogene Mischung aus modernen und traditionellen Werken für Blasmusik enthielt auch das Präludium aus Charpentiers »Te Deum«, besser bekannt als »Eurovisionsmelodie«, ein »Gratulationspotpourri« und den Marsch »Hoch Badnerland« mit dem Badnerlied.

Bild: Hering

Schlagkraft bei Unwettereinsätzen deutlich erhöht

FFW Welschingen lud zur Einweihung des neuen MTW mit Anhänger

Welschingen her. Auch wenn er schon mehrmals im Einsatz war, der neue Mannschaftstransportwagen mit Anhänger, stand er am vergangenen Samstag doch blitz-blank poliert vor der Hohenhewenhalle und wartete auf seine offizielle Übergabe und Weihe, die den Reigen der Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen der Welschinger Abteilungswehr eröffneten. »Mit dem Einsatz der beschafften Fahrzeuge und Geräte kann die Abteilung Welschingen nun in Unwetterlagen mit ihrer Manpower im taktischen Verbund in der Gesamtwehr effektiver eingesetzt werden und somit zusätzliche Aufgaben erfüllen«, stellte Abteilungskommandant Markus Ziegler zufrieden fest. Dies stelle eine Stärkung der gesamten Feuerwehr Engen dar. Die Segnung nahmen Diakon Pirmin Späth und der evangelische Pfarrer i. R. Rudolf Bek vor.

»Da das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug TSF aus dem Jahr 1974 aufgrund seines Alters nicht mehr einsatzfähig war und die Leistung des Fahrzeugs mit seinen lediglich 65 PS nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach, war seit längerem eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2016 geplant«, erläuterte **Bürgermeister Johannes Moser** nach der Begrüßung. Beschafft werden sollte kein neues TSF, sondern ein Mannschaftstransportwagen (MTW) mit einem zusätzlichen Feuerwehranhänger. Als die FFW Welschingen Mitte 2016 die Möglichkeit hatte, eines von zwei Lagerfahrzeugen der Firma Schäfer zu äußerst günstigen Konditionen zu erwerben, machte der Gemeinderat schnell und unbürokratisch den Weg zur kurzfristigen Beschaffung frei. Der neue MTW, ein Ford Transit mit 2,2 Liter-Dieselmotor, hat zeitgemäße 125 PS. Der Anhänger wurde mit vier Rollcontainern für den Einsatz bei Unwetterereignissen und zur Brandbekämpfung bestückt, die baugleich mit Rollcontainern der Feuerwehr Engen sind und bei Bedarf von beiden Wehren benutzt werden können. »Fahrzeug, Anhänger und Beladung kosteten rund 84.000 Euro und wurden dank der tatkräftigen Unterstützung der Feuerwehrkameraden,

allen voran Martin Truckenbrod und Roland Meßmer, auf die Bedürfnisse der Abteilung Welschingen um- und ausgebaut«, betonte Moser.

»Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Welschingen dürfte wohl schon im 18. Jahrhundert beginnen«, blickte **Abteilungskommandant Markus Ziegler** auf die frühesten Anfänge zurück, bat die Gemeinde Welschingen am

23. Juni 1792 doch die fürstliche Regierung, 20 Eichen im Ertenhag schlagen und verkaufen zu dürfen, um dafür eine neue Feuerlöschspritze erwerben zu können. »Schon damals war es für eine Gemeinde nicht einfach, für das Löschwesen aufzukommen«, stellte Ziegler fest und ging auf die verschiedenen Beschaffungen von Löschgerätschaften seit der Gründung der Welschinger Wehr im Jahr 1867 ein.

Nach technischen Details zum neuen MTW schilderte er die taktische Ausrichtung: »Bei Brandeinsätzen und Unwetter-Schadenslagen rücken unser LF 10 und der neue MTW mit Anhänger aus. Bei Verkehrsunfällen auf dem Gemarkungsgebiet fahren das LF 10 zur Brandabsicherung zum RW Engen und der MTW ohne An-

hänger zur Verkehrsabsicherung«. Zieglers Dank für die stets gute Zusammenarbeit galt dem Bürgermeister und dem Gemeinderat, Hauptamtsleiter Axel Pecher sowie dem ehemaligen Gesamtkommandanten Thomas Maier und seinem Nachfolger Dieter Fahr: »Alle haben an einem Strang gezogen und das Projekt zu einem guten Ende gebracht«.

»Heute ist ein großer Tag für die Abteilung Welschingen«, erklärte **Gesamtkommandant Dieter Fahr**. Er lobte die Welschinger Wehr für die Ausarbeitung der Ersatzbeschaffung unter eigener Regie und die Eigenleistung beim Ausbau des MTW und Anhängers und sprach ebenfalls einen Dank an alle bei der Beschaffung Beteiligten aus. Als Vertreter des Landratsamtes gratulierte der **stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Egger** zu der »phänomenal schnellen Beschaffung« und dankte dafür, »dass auch Beschaffungen ohne Zuschuss« möglich seien. Dies sei nicht selbstverständlich, vielmehr steige die Zahl der Zuschussanträge stetig - ganz im Gegensatz zu dem zur Verfügung stehenden Zuschussbetrag.



»In überragender Weise haben sich Martin Truckenbrod und Roland Meßmer für unsere Abteilungswehr Welschingen eingesetzt«, bat Abteilungskommandant Markus Ziegler (links) die beiden Kameraden auf die Bühne und las eine beeindruckende Liste ihrer Aktivitäten in der Wehr vor, darunter bei der Restaurierung der Historischen Spritze und beim Ausbau des MTW und des Geräteanhängers. Bürgermeister Johannes Moser und Gesamtkommandant Dieter Fahr (von rechts) bedankten sich für dieses herausragende Engagement, für die Truckenbrod (Mitte) und Meßmer (Zweiter von links) viele Hunderte von Stunden ehrenamtlich aufbrachten, mit einem Gutschein für eine Woche Aufenthalt im Feuerwehr-Hotel in Titisee. Bild: Hering



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch von Rind und Schwein
- Rote und weiße Grillwürste, Käseknacker
- Neue Ernte »Frühkartoffeln«

**Mittwoch, 24.5.17 zusätzlich
von 8.00 - 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Blutspenden retten Leben

Blutspende-Aktion am 6. Juni in Stadthalle

Engen. Jährlich werden in Deutschland rund 3,5 Millionen Blutspenden für die Versorgung der Patienten benötigt. Nach wie vor ist für viele Patienten eine Transfusion lebensrettend. Nach wie vor gibt es für viele Erkrankungen keine Alternative zur Behandlung mit Blutprodukten.

Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Dienstag, 6. Juni, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Wem hilft die Blutspende konkret? Statistisch gesehen wird das meiste Blut mit 19 Prozent inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten

benötigt, 16 Prozent für die Behandlung von Herzerkrankungen. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.



Zu einem erlebnisreichen Nachmittag wurden die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin am 10. Mai in die Sparkasse Engen-Gottmadingen eingeladen. Bei einem Rundgang bekamen sie einen Einblick in die verschiedenen Räumlichkeiten, von denen sie sehr beeindruckt waren. Sie erfuhren viel Wissenswertes und bekamen auf viele Fragen eine Antwort. Zum Abschluss konnten sich alle Kinder mit Apfelschorle und Brezel für den Heimweg stärken. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich herzlich bei den Mitarbeitern der Sparkasse, ist doch der Besuch schon eine schöne Tradition für die Vorschüler geworden.

Bild: Kindergarten St. Martin



FINANZKANZLEI
AMSEE

»» **Exklusiver Informationsabend zu Pflegeimmobilien** als attraktives Immobilien Investment

Vorstellung der Seniorenresidenz Tengen

- Mietzins in Höhe von 4,51%
- Pachtvertrag mit 25 Jahren Laufzeit
- Förderung über KfW 55 möglich – zu historisch niedrigen Zinsen

Wann? Dienstag, 30. Mai 2017, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.45 Uhr

Wo? Gasthof "Zur frohen Einkehr", Ludwig-Gerer-Str. 36, 78250 Tengen

Anmeldung: Tel. 07551 93771-0 oder info@fksee.de (Anmeldung bitte bis zum 23. Mai 2017)



Sehr dankbar sind der Elternbeirat, die Erzieherinnen und die Kinder des Kindergartens St. Martin allen Eltern für die Teilnahme am Arbeitseinsatz am 6. Mai, ist es doch schon zu einer schönen Tradition geworden, bei der Arbeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und sich dann über die Ergebnisse zu freuen. Ein gemütliches Beisammensein ließ den Vormittag für Eltern und Kinder schön ausklingen.

Bild: Kindergarten St. Martin

Nach Ludwigsburg

Schwarzwaldverein bietet am 17. September Tagesausflug an

Engen. Am Sonntag, 17. September, findet ein Tagesausflug mit dem Bus zum Residenzschloss Ludwigsburg statt. Im Rahmen dieser Ausfahrt ist die Besichtigung der Schlossgärten »Blühendes Barock« sowie eine eineinhalbstündige Führung im Schloss mit dem Titel »Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen« geplant. Die weitläufigen Gärten bieten ganzjährig einen Blütenzauber mit besonderem Flair. Auch findet dort zu dieser Zeit die weltgrößte Kürbisausstellung statt. An der Themen-Führung im Schloss um 13:45 Uhr können maximal 30 Personen teilnehmen, anson-

sten stehen 38 Plätze im Bus zur Verfügung. Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen betragen: für die Besichtigung der Schlossgärten 8 Euro, für die Führung 8,10 Euro und für die Busfahrt 21 bis 30 Euro (je nach Belegung). Die Bezahlung erfolgt in bar am Reisetag im Bus. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 7:45 Uhr (Abfahrt 8 Uhr). Rückkehr nach Engen gegen 19 Uhr.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis 31. Mai erforderlich. Alle Interessierten können sich bis zu diesem Termin bei Ulrike Henkel, Tel. 07733/506828, anmelden und nähere Details erfahren.

Gesamthelferkonferenz/ Asyl Engen

Interessierte willkommen

Engen. Am Montag, 29. Mai, findet ab 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum die alljährliche offene Gesamthelferkonferenz des Helferkreises Asyl Engen statt. Neben den aktiven Helfern sind alle Einwohner Engens sehr herzlich zum Austausch und Informieren eingeladen. Der neue Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Daniel Tchakoura, wird die Gelegenheit erhalten, sich den Helfern und Interessierten vorzustellen und wird ebenfalls gerne für Rückfragen zur Verfügung stehen. Auf Einladung des Helferkreises wird Jan Vollmer von der IHK Hochrhein-Bodensee über die Integration durch Ausbildung informieren. Zudem wird Zeit zum persönlichen Austausch schaffen. »Der Helferkreis freut sich über jeden, der mit-helfen möchte, hofft Ina Böhm, Sprecherin des Helferkreises Asyl Engen, auf viele Interessierte.

Informationen per Mail sind auch über info@helferkreis-asyl-engen.de erhältlich.

Hohenhewenchor Welschingen

Jede Stimme ist gefragt

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen sucht Verstärkung und lädt den ganzen Monat Juni zu »Schnupperproben« ein. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von Klassik, Liedern von Beethoven, Musicals und Gospels über volkstümlich bis hin zu Pop und Schlagern von den Beatles, DJ Ötzi und weiteren Sängern. Der Chor probt jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Turnsaal des Kindergartens in der Turmstraße. Übrigens: Vorsingen gibt es nicht. Wir bieten Singen in einer frohen, harmonischen Gemeinschaft, Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten, jede Menge Spaß und eine Gesundheitsvorsorge ohne Rezept und Hausarzt. Kommen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie«, lädt die Vorsitzende Katrin Brugger herzlich ein. Kontaktdaten: Katrin Brugger, Tel. 07721/9466599, stellvertretende Vorsitzende Ursula Lock, Tel. 07733/8286.

Moderner Musikunterricht

Klavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass
Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!



Musikschule
MUSIKBOX

Ab der 1. Klasse!

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131

www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

Unsere Vision ist es eine Region zu schaffen, in der jeder gut hören kann. Besuchen Sie unsere Hörmesse. Erfahren Sie von einem Expertenteam vor Ort von der neuen HANSATON SHD Chip-Technologie, die Ihre akustische Umgebung bis zu 700 x pro Sekunde analysiert und Ihnen somit eine neue Dimension des räumlichen und natürlichen Hörens schafft. Legen Sie besonderen Wert auf ein möglichst unauffälliges Hörgerät? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir präsentieren Ihnen die kleinsten Hörgeräte der neuen Hörsystemgeneration. Trotz einer minimalen Größe von 19 mm bietet das sound SHD 10 neueste Technologie und ist dabei auch noch kaum sichtbar. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, unsere nahezu unsichtbaren Im-Ohr-Hörgeräte kostenlos und unverbindlich Probezutragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besuchen Sie unsere Hörmesse.

Donnerstag, 01.06.2017, 9.00 – 18.00 Uhr

HELD
HÖREN & SEHEN



jam HD Im-Ohr-Hörssysteme
Besonders klein und nahezu unsichtbar.

AQ sound SHD
Mit Lithium-Ionen-Akkubetriebenes Hörssystem.

sound SHD S312
Ausgezeichnetes Design und bestes Sprachverstehen.

sound SHD 10
Der kleinste Alleskönner von HANSATON.

Held Akustik, Schillerstraße 2, 78234 Engen
Telefon: 07733 / 9828444, Fax: 07733 / 9828445
Internet: www.held-akustik.de, E-Mail: info@held-akustik.de

Die Highlights unserer Hörmesse: räumliches Hören dank neuester SHD Chip-Technologie +++ Experte aus Hörgeräteindustrie vor Ort +++ kostenloses Probetragen

COUPON

für eine kostenlose Höranalyse sowie das kostenfreie Probetragen der sound SHD Hörssysteme.

Immaterielles Kulturerbe erhalten

Bis 30. Oktober für Aufnahme in Bundesweites Verzeichnis bewerben

Hegau. Gemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen können sich noch bis 30. Oktober mit ihrer Kulturtradition oder Wissensform für die Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes bewerben. Aktuell sind darin 68 Kulturformen und vier Erhaltungsprogramme des Immateriellen Kulturerbes eingetragen.

Zum Immateriellen Kulturerbe zählen lebendige Traditionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturwissen und Handwerkstechniken. Wichtig hierbei ist, dass die Tradition oder der Brauch bereits über Generationen in ei-

ner Region oder einem Land betrieben wird und in Zukunft in seiner Ausübung gesichert sein muss. Nähere Informationen unter www.unesco.de/kultur/immaterielles-kulturerbe.html.

An einer Bewerbung Interessierte können sich zu einer Informationsveranstaltung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg anmelden, auf der bereits erfolgreiche Bewerber über ihre Erfahrung berichten und Experten der Deutschen UNESCO-Kommission inhaltliche Fragen beantworten. Anmeldungen sind bis zum 12. Juni unter IKE@mwk.bwl.de möglich.



Die neue »Minigärtner«-Regionalgruppe Hegau war zu Besuch im Betrieb Bio Gemüse Wagner in Aach: (hinten links) Teamleiterin Norgard Österle, Minigärtner und Gartenbauingenieur Benjamin Wagner.

»Europa Minigärtner« nun auch im Hegau

Kinder starteten zweijährigen Minigärtner-Kurs

Hegau. Kürzlich startete die erste Hegauer Regionalgruppe der »Europa Minigärtner« ihren zweijährigen Kurs. Die Kinder und ihre Teamleiterin Norgard Österle vom Betrieb Garten Schwehr in Engen besuchten das Tomaten- und Gurken-gewächshaus des Betriebs Bio Gemüse Wagner (Mitglied der Reichenauer Gemüse e. G.) in Aach. Von nun an werden die Minigärtner monatlich Gartenbau-Betriebe im Hegau besuchen, dort mit den Profigärtnern schaffen und dabei den Gärtnerberuf erleben. »Wir freuen uns sehr auf das Minigärtner. Dabei werden wir sicher viel lernen und unseren Spaß haben«, so Österle. Noch sind Kursplätze frei. Kinder im Alter von neun bis elf Jahren, die interessiert am Gärtnern sind und auch Minigärtner werden wollen, können ihre Teilnahme bei Norgard Österle unter Tel. 07733/8302 sowie per eMail an Oesterle@garten-schwehr.de anmelden. Die Teilnahme einschließlich Minigärtner-Ausstattung kostet pro Kind 100 Euro.

Beim Besuch in Aach ging's rasch zur Sache: Nachdem sich die Hände desinfiziert hatten, durften sie das Gewächshaus besuchen. Bei einer Führung erfuhren sie viel Wissenswertes und durften selbst frische To-

maten pflücken und kosten. Nach diesem tollen Geschmackserlebnis ging es mit der Hebebühne eine Etage höher, um eine wunderbare Aussicht über die bis zu 4,20 Meter hohen »Wipfel« der Tomaten und das ein Hektar große Gewächshaus zu genießen. Dort oben waren die Minigärtner nicht allein. Denn um ihre Nasen flogen die Hummeln, die zur Bestäubung der Tomaten im Gewächshaus gehalten werden. Nach weiteren Stationen im Gurkengewächshaus und in der Verpackungshalle verabschiedeten sich die Kinder, die Arme voller Gurken und die Köpfe voller grüner Eindrücke, von den Profis in Aach. Den Abschluss werden die Hegauer Minigärtner gemeinsam mit Kindern anderer Minigärtner-Regionalgruppen auf der Insel Mainau feiern. Dort wurde die Minigärtner-Initiative im Jahr 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, dass Kinder mit Herz und Hand, unmittelbar und aktiv die Natur im Garten erleben und dass sie ein Bewusstsein für Pflanzen, den Garten, den Wert der gärtnerischen Leistung und der hergestellten Produkte entwickeln. Zudem soll das Interesse geweckt werden an einem Berufsweg in den Gartenbau.




WER ENTSCHEIDET FÜR SIE,
WENN SIE NICHT MEHR ENTSCHEIDEN KÖNNEN?
VORTRAG PATIENTENVERFÜGUNG

01. JUNI 2017, 19.00 UHR
Hotel Engener Höh, Raum Obersee
Zur Engener Höh 10, Engen

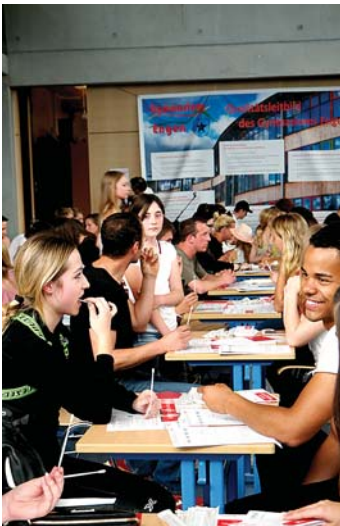
Freuen Sie sich auf einen informativen
Vortrag mit der Ärztin und Expertin
Dr. Taalke Schlatterer.

Die Kosten übernehmen wir für Sie!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Herzliche Grüße, Ihr


Ingo Sterk
Geschäftsführer



Anmeldung unter:
www.sterk-fp.de oder Tel.:
077 33 - 36 038 - 32



»Völlig überwältigt« sei er von der riesigen Resonanz, sagte Thomas Umscheiden, der die DKMS-Stammzellen-Typisierung »Helden für Julia« im Foyer des Gymnasiums koordiniert und zusammen mit vielen Helfern, Elternschaft, Kollegen und Schülern organisiert hatte. Die Typisierungsaktion wurde für die ehemalige Schülerin des Gymnasiums, Julia Capellino, durchgeführt. Die 20-jährige Studentin ist an Blutkrebs erkrankt. Bereits kurz vor dem offiziellen Beginn der Aktion am Donnerstagnachmittag, waren die Parkplätze rund um das Bildungszentrum gut belegt. Insgesamt, so die Bilanz der Veranstalter am Freitag, kamen 1.225 Spender, um sich registrieren zu lassen. Außerdem gingen 11.113 Euro an Geldspenden ein, ebenfalls ein wichtiger Beitrag, denn jede Registrierung kostet 40 Euro, die die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) trägt. Gegen 16 Uhr trafen zwei Busse mit Soldatinnen und Soldaten des Jägerbataillons 292 aus Donaueschingen ein, um sich ebenfalls erfassen zu lassen. 60 freiwillige Helfer waren per Schnelleinweisung als Typisierer im Einsatz, befragten die Spender und halfen beim Ausfüllen der Fragebogen. Die Zellentnahme konnten die Spender selbst per Wattestäbchen vornehmen. Im »Heldencafé« konnten sich die Teilnehmer und Helfer bei Kaffee, Kuchen und Getränken stärken, und ein weiterer Tisch lud dazu ein, eine Botschaft an die erkrankte Studentin zu schreiben. Diese konnte sich sogar selbst ein Bild von der Spendenaktion machen: Dank Rektor Umscheidens Mobiltelefon war Julia »live« dabei und konnte Genesungswünsche und Grüße direkt entgegennehmen. Nun heißt es, sechs bis acht Wochen warten, wie Andrea Autenrieth von der DKMS erläuterte.

Bilder: Rauser

RV Bittelbrunn Vatertags- wanderung

Bittelbrunn. Die Vatertagswanderung des Radfahrervereins Bittelbrunn führt morgen, Donnerstag, 25. Mai, in den Oberer Hegau mit Einkehr. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn. Bitte festes Schuhwerk und eventuell Regenausrüstung mitbringen.

**STADTWERKE
ENGEN**

**Gut vorankommen
in der Stadt:**

Der **Cityfuchs**
ermöglicht das rund
72.000 Fahrgästen
pro Jahr bequem und
schnell.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Zehn Jahre Hegauer FV

Viele interessante Begegnungen
vom 25. bis 28. Mai im Hegaustadion

Engen. Morgen, Donnerstag, 25. Mai, finden im Hegaustadion in Engen die Finalsiege der »Junioren-Grünvogel-Bezirkspokals« statt, bei dem sich die besten Mannschaften im Pokalwettbewerb des Bezirks Bodensee gegenüber stehen.

Die D-Junioren des Hegauer FV und des FC Radolfzell machen um 11 Uhr den Anfang. Danach spielen die C-Junioren des SV Allensbach gegen die SG Bodman/Ludwigshafen. Im Anschluss messen sich die B-Junioren des 1. FC Rielasingen/Arlen und die der SG Denkingen. Als Abschluss findet dann das A-Junioren-Finale zwischen dem SC Gottmadingen/Bietingen und der SG Salem statt. Die Organisatoren erwarten spannende und faire Spiele.

Am Freitag, 26. Mai, 16 Uhr, feiert der Hegauer FV mit seinen Mitgliedern und Freunden mit einem gemeinsamen Grillabend seinen zehnten Ge-

burtstag. Die A-Junioren-Begegnung ab 18:30 Uhr zwischen dem Hegauer FV und der SG Markelfingen runden den Abend ab.

Der Samstag, 27. Mai, steht dann im Zeichen der Hegauer FV-Junioren. Die letzten Saisonspiele finden ab 9:45 Uhr im Hegaustadion statt. Von den E-Junioren über die D-Junioren und C-Junioren bis hin zu den B-Junioren wollen alle Jugendliche ihr Können den Zuschauern beweisen.

Am Sonntag, 28. Mai, stehen die F-Junioren im Mittelpunkt sowie die Frauenabteilung des HFV. Ab 9:30 Uhr werden im Hegaustadion in Engen interessante Spiele präsentiert.

Der Hegauer FV und ganz besonders die Spielerinnen und Spieler würden sich über zahlreiche Besucher im Hegaustadion Engen freuen. An allen vier Tagen und zu allen Spielen ist freier Eintritt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Neben unserem Angebot können wir
für Sie auf einen Fahrzeugpool von
über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.

Jetzt
vorbeikommen
und tolle Angebote
für die Jungen
Gebrauchtwagen
sichern.



Polo GTI 1,8 TSI 21.750,-

192 PS, 21.850 KM,
EZ: 03.07.2015, Ausstattung:
LED-Scheinwerfer, Sportlenkrad,
Sitzheizung, Tempomat, Climatronic,
Navigationssystem, uvm.



Golf GTD 2,0 TDI DSG 31.900,-

184 PS, 14.960 KM,
EZ: 23.05.2016, Ausstattung:
AHK, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Navi-
gationssystem, Schlüsselloser Schließ-
und Startsystem, Rückfahrkamera,
Sportlenkrad, Tempomat, uvm.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

möser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Fahrradmitnahme Im Seehas kostenpflichtig

Hegau. Ein »seehas« zuviel mogelte sich in der Ausgabe 20 des Hegaukurier in die Information des Verkehrsbunds Hegau-Bodensee über die kostenpflichtige und kostenlose Mitnahme von Fahrrädern. Es wird darauf hingewiesen, dass die Fahrradmitnahme im seehas generell kostenpflichtig ist.

Bergkirche Büsingen Konzert

Hegau. Das Klinghoff-Duo, Konzertmeister Erich Meili und der ehemalige Solocellist des Zürcher Kammerorchesters, Johannes Toppius, werden am Sonntag, 28. Mai, um 17 Uhr, in der Bergkirche Büsingen mit »Musikalische Kostbarkeiten« von Mozart, Haydn, Beethoven und Schubert zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de

sowie direkt bei Info Kommunal
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i. d. R.
mittwochs) an alle Haushaltungen

in Engen, Anselfingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Den Abstieg besiegelt

HFV unterlag FC 07 Furtwangen 1:5

Hegau. Mit einer indiskutablen Leistung verspielte der Hegauer FC die letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt in der Landesliga und unterlag dem FC 07 Furtwangen auch in der Höhe verdient mit 1:5.

Eine Vorentscheidung war in der Begegnung schon nach drei Minuten gefallen, als die Gäste bereits mit 0:2 in Führung lagen, während die Platzherren sich gedanklich wohl noch in der Kabine wähten. In der zweiten Minute foulte Müller Ambs an der Strafraumgrenze, und S. Stumpp versenkte den Strafstoß sicher zum 0:1. Eine Minute später spazierten die Schwarzwälder ungehindert durch die Abwehr der Hegauer, Kaltenbach legte am Torraum für Geiger auf, der den Ball zum 0:2 ins Netz schob.

Nun kam der HFV besser ins Spiel, Torgelegenheiten blieben jedoch bis auf eine Direktabnahme von Watras und einen Freistoß von Müller aus. Der FC hätte im Gegenteil

durch Ambs in der 24., Fichter in der 38. und Geiger in der 40. Minute noch erhöhen können.

Fünf Minuten nach der Pause spielte S. Stumpp den Ball steil auf Meier, HFV-Torhüter Maus konnte den ersten Schussversuch noch abwehren, doch beim Nachschuss hatte er keine Chance, und es stand 0:3. In der 54. Minute kam der Ball von Schafhäutle über Müller zu Greco, der überlegt das 1:3 markierte.

Die ohnehin schwachen Hoffnungen des HFV waren jedoch fünf Minuten später bereits wieder dahin. Geiger erlief einen verunglückten Rückpass von Mayer, spielte quer auf Kaltenbach, und Kaltenbach traf zum 1:4.

In der 79. Minute umklammerten sich an der Strafraumgrenze Mayer und ein Gästetürmer, der Schiri sah ein Foul des Hegauers, zeigte auf den Punkt und schickte Mayer mit der Gelb/Roten Karte vom Platz. Den Strafstoß verwandelte S. Stumpp zum Endstand von 1:5.

Das **B-Team** trennte sich vom SV Volkertshausen 2:2-Unentschieden und musste nach einer Roten Karte für Mohr (28. Minute) die Begegnung über eine Stunde in Unterzahl bestreiten. Die Führung der Gäste durch Eckert aus der 3. Minute glich Caiazzo in der 44. aus. In der 70. Minute schoss Barisic den HFV in Führung, doch fünf Minuten vor Schluss kamen die Gäste durch Loß noch zum Ausgleich.

Das **C-Team** musste gegen die zweite Mannschaft des VfR Stockach mit 0:7 eine weitere hohe Niederlage einstecken.

Vorschau: Für die Landesligamannschaft ist die Saison mit dem Abstieg in die Bezirksliga beendet. Das **B-Team** spielt am Sonntag, 28. Mai, bei der SG Tengen-Watterdingen. Das Spiel beginnt um 15 Uhr in Watterdingen.

Das **C-Team** tritt am Samstag, 27. Mai, ab 16 Uhr bei der zweiten Mannschaft des SV Aach-Eigeltingen an. Das Spiel findet auf dem Ettenberg-Sportplatz in Aach statt.



Zwei Tage lang lernten Reiterinnen und Reiter beim Bodentraining im Engener Reitverein Gelassenheitstraining kennen. Eine interessante Erfahrung für Pferd wie für Reiter. Die Kursleiterinnen Victoria Zirpel und Amy Craxton führten die Teilnehmer in die Theorie ein. Dann lernten sie bei verschiedenen Übungen mit den Pferden, wie Verhalten und Reaktionen zu deuten sind und wie sie ihre Pferde in ungewohnten und sogar angsteinflößenden Situationen durch eindeutige Kommandos und Hilfen völlig gewaltfrei führen können. Das Gelassenheitstraining ist wichtig für den gefahrlosen Umgang mit dem Pferd und hilft, dessen Vertrauen zu gewinnen. Die Abwechslung hilft auch, der Langleweiligkeit vorzubeugen und die Pferde zur aufmerksamen Mitarbeit zu bringen. Zum Einsatz kamen große Plastikplanen, Bänder, Flatterbänder und andere Gegenstände. Das Trainingsangebot fand großen Zuspruch. 17 Reiterinnen und Reiter nahmen an der Übung mit 15 Pferden teil. Bild: Reitverein

Raus in den Garten

Der Garten im Juni

Was jetzt alles zu tun ist

Hegau. Im Juni beginnt der Fröhsommer: Holunder, Robi-nien und Sommerlinden blühen, und es ist die Zeit der ersten Heurnte. Im Garten wird gesät, gepflanzt, gepflegt und geerntet.

Wer im Fröhsjahr fleißig war, kann im Juni ernten: zum Bei-spiel fröhen Weißkohl, Blu-menkohl, Kohlrabi, Wirsing, Brokkoli, Salate, Rettich und Möhren. Ab Mitte des Monats gibt es auch die ersten Fröhkartoffeln aus dem Garten. Beim Rhabarber ist spätestens An-fang Juli mit dem Ernten aufzu-hören, damit die Pflanzen bis zum nächsten Fröhsjahr genü-gend Reservestoffe für die Ernte des nächsten Jahres bilden können.

Tomaten, deren Stängel nicht selbsttragend sind (so genann-te Stabtomaten), werden an Schnüren, Stäben oder Ähnlichem aufgeleitet. Beim wö-chentlichen Nachleiten werden auch gleich die jungen Seiten-triebe aus den Blattachsen ge-brochen. Dieses »Ausgeizen« sollte man durchführen, sobald die Triebe zu fassen sind, spä-testens aber, bevor sie 10 Zen-timeter lang sind. Kranke und vergilbte Blätter werden auch herausgenommen.

Im Juni werden späte Stan-genbohnen, Buschbohnen, Ra-

dieschen, Rettich, Wurzelpeter-silie, späte Möhren und Ra-diccio gesät. Ab Mitte Juni bis 10. Juli ist Aussaatzeit für Zu-ckerhut, geerntet wird er ab Anfang Oktober. Rote Rüben für die Einlagerung werden Mitte Juni ausgesät und Ende Oktober geerntet. Zudem ist der Juni Pflanzzeit für Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Grünkohl, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindesalat, Knol-lenfenchel, Porree und Stan-gensellerie.

Im Ziergarten können Ringel-blumen, Wicken, Schleier-kraut, Elfenspiegel, Kapuziner-kresse und Schmuckkörbchen noch an Ort und Stelle ausge-sät werden. Die Blütezeit lässt sich bei vielen blühenden Pflanzen im Garten verlängern, wenn verblühte Blüten ent-fernt werden, sobald sie abge-blüht sind.

Das funktioniert zum Beispiel sehr gut bei Balkonblumen, aber auch bei Rosen und ande-ren Gehölzen. Auch viele Stau-den (mehrjährige, nichtverhol-zende Gartenpflanzen, die all-jährlich aus ihren unterirdi-schen Pflanzenteilen austrei-ben) wie beispielsweise Ritter-sporn kann man mit einem Rückschnitt nach der Blüte zu einem zweiten Durchtrieb mit Blüte anregen.



Einzigartige Auswahl im Hegau

Balkon- und Terrassenpflanzen in Top Sorten u. Farben Neuheiten Pflanzen für Bienen

Aktuell:

Kräuter u. Gewürze Gesundes Gemüse in den Garten pflanzen

Wir pflanzen ihre Balkonkästen gerne!

Aktion der Woche

40% Rabatt auf Grills u. Zubehör

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250 E-mail: Weggler-Blumen@t-online.de

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger



JF Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- Sämereien • Steckzwiebeln • Dünger • Grillkohle
- Erden • Rindenmulch • Pflanztöpfe

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör



FAMILIENSPASS ZUM AUFDREHEN

Wir kümmern uns um die Bewässerung.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
78234 Engen www.garten-schwehr.de

50 Jahre Skiclub Engen Festabend im Oktober

Engen. Fünfzig Jahre Skisport, Spaß und Verbundenheit zur Natur - das ist der Skiclub Engen: Im Jahr 1967 als Splittergruppe aus dem VFR Engen heraus gegründet, ist er heute eine Gemeinschaft, die Spaß an der Bewegung und Aktivitäten für das ganze Jahr bietet. Unter dem Slogan »SC Engen - ein Verein fürs ganze Jahr« feiert der Skiclub mit allen Bereichen (Skischule, Rennmannschaft, Skijugend, Skigymnastik und Tourenwesen) sein 50-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, 14. Oktober, um 19 Uhr herzlich ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, ein. »Den Abend wollen wir mit kurzen Rückblicken, Vorträgen, Live-Musik und gemütlichem Beisammensein genießen. Der Skiclub freut sich auf ein schönes Fest mit Euch allen«, so der Vorsitzende Stefan Elsässer.

Eintrittskarten werden zu einem späteren Zeitpunkt erhältlich sein.

TG Welschingen Kein Zumba und Jumping Fitness

Welschingen. Aufgrund einer Veranstaltung in der Hohenhewenhalle fallen am heutigen Mittwoch, 24. Mai, die Kurse Zumba® um 19 Uhr und Jumping® Fitness um 20 Uhr aus.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegadata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

Landwirtschaftsverband Sprechtage

Hegau. Im Juni finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 21. Juni, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr sowie am Mittwoch, 7. und 28. Juni, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.



Gruppenfoto nach den Erfolgen in Salem: (hinten von links) Kathrin Haas, Colin Söker, Max Rohse und Fabien Braun sowie (vorne von links) Paul Grossekemper, Luis Schlegel, Nevio Kaiser, Fanny Eckes, Michelle Czombera, Timo Endrass und Laurin Bier. Bild: TV Engen

»Engen Stars« erneut auf Platz 1

Erfolge in der Kinderleichtathletik für den TV Engen

Engen. In Salem fand die zweite Runde der Kinderleichtathletikserie des Bezirks Hegau-Bodensee statt. Dabei konnten die »Engen Stars«, die U12-Mannschaft des TV Engen, wiederum den ersten Platz vor den »Radorunners« (Radolfzell), »Aachsprinters« (Rielasingen) und »B-Tigers« (Bodman) belegen und führen damit die Punktwertung deutlich an.

Die zehn Nachwuchs»stars« überzeugten durchweg mit guten Leistungen, allen voran Fabien Braun, die mit 27 Metern im Ballwurf, 3,58 Metern im Weitsprung und 8,11 Sekunden im 50 Meter-Sprint Platz 7 unter den 59 Kindern belegte.

Bei den Jungen war der Beste Timo Endrass, der Dritte wurde. Er sprintete in 8,24 Sekunden, sprang 3,81 Meter weit und warf den Ball ebenfalls auf 27 Meter. Die 6 x 50 Meter-Staffel war besetzt mit Luis Schlegel, Max Rohse, Michelle Czombera, Fabien und Timo. Sie sprinteten nach 49,21 Sekunden durchs Ziel.

Weitere gute Einzelleistungen gab es durch Michelle Czombera im Sprint mit 7,88 Sekunden, Luis Schlegel warf den Ball am weitesten, nämlich auf 34 Meter. Die weiteren Teilnehmer waren Fanny Eckes, Laurin Bier, Paus Grossekemper, Nevio Kaiser und Colin Söker.

Fast Food selbstgemacht

Angebot des Landwirtschaftsamtes

Hegau. Unter dem Motto »Fast Food selbstgemacht« findet am Freitag, 9. Juni, von 10 bis 13 Uhr ein Workshop für Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt. Gemeinsam werden Burger, Pizza und Co. hergestellt und im Anschluss verzehrt. Wer Lust zum Mitmachen und Spaß am gemeinsamen Kochen hat, ist herzlich zum Ferienprogramm eingeladen. Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni, bei Hanna Plate, Tel. 07531/800-2941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRACKN.de. Die Kosten in Höhe von 5 Euro sind vor Ort zu entrichten. Schürze sowie Behälter für eventuelle Reste bitte mitbringen.

Die Zeiten sind vorbei!*



*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 9480-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Das sind wir hier.

Spaß kam nicht zu kurz

Der TV Engen lud zum Kinderturnfest ein

Engen. Bei besten Wetterbedingungen fand am vergangenen Sonntag rund um das Bildungszentrum Engen das diesjährige Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus (HBTG) statt. Der Turnverein Engen war nach fünf Jahren im 170. Geburtstagsjahr wieder Ausrichter des Events für den sportlichen Nachwuchs des Turngaus. 460 Kinder traten sowohl im Geräteturnen und leichtathletischen Disziplinen als auch in gemischten Wettkämpfen gegeneinander an. Dabei machten die teilnehmenden Mädchen drei Viertel aller Kinder aus. Schon um acht Uhr trafen die ersten Vereine, zum Teil mit Bussen, ein, orientierten sich auf dem Gelände und turnten sich ab 8.30 Uhr auf den am Samstagabend vom TV Engen bereits hergerichteten Gerätebahnen in der Großsporthalle ein. Um 10 Uhr begrüßte dann der Vorsitzende des HBTG, Thomas Möller, die große Kinderschar auf dem Sportplatz. Bürgermeister Johannes Moser machte im Anschluss deutlich, dass die Stadt Engen stolz darauf sei, auf den schönen Anlagen mit dem TV Engen als größtem und sehr agilen Verein vor Ort solche Sportfeste ausrichten zu können.

Die Organisatorin und Vorsitzende des TV und Übungsleiterin verschiedener Kinderturngruppen, Marita Kamenzin, hieß alle herzlich willkommen und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich die Vorbereitungen aller Kinder dann letztendlich auch lohnen würden. Sie machte nochmals deutlich, dass ihr das Kinderturnen sehr am Herzen liege und dankte allen, die sie bei der Wahl zur »Übungsleiterin Kinderturnen 2017« Ende März mit dem Online-Voting unterstützt hatten. Marita Kamenzin war beim Voting auf den zweiten Platz gewählt worden.

Der Leichtathletik-Förderverein übernahm die Bewirtung. Im Foyer gab es leckere Kuchen, Torten, Kaffee und belegte Brötchen. Beim neuen Bewirtungscontainer bei der

Tribüne im Stadion konnten sich die Sportler und Zuschauer mit Grillwürsten und verschiedenen leckeren Crêpe-Sorten stärken. Das Rahmenprogramm war vom TV Engen ebenfalls bestens organisiert. Zwischen oder im Anschluss an die Wettkämpfe vergnügten sich die jungen Sportler beim Street-Soccer, welches ganztags geradezu belagert wurde. Als Partner von »b.free« wurde dem Turnverein die Anlage dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Daneben leitete die Abteilung »Circus Casanietto«, die im Herbst ihr zehnjähriges Bestehen feiert, die vielen jungen Circus-Interessierten in verschiedenen Jonglage-Fertigkeiten an. Vor allem die Mädchen konnten sich beim Kinderschminken oder im Bastelpavillon verausgaben. Marita Kamenzin war rundum zufrieden, sie äußerte jedoch, dass so ein gewaltiger Aufwand nicht häufiger als alle fünf Jahre betrieben werden könne.

Vom TV Engen nahm eine beachtliche Anzahl von 37 Kindern an den unterschiedlichsten Wettkämpfen teil. So wurden auch mehrere Platzierungen auf dem Siegerehrer erreicht.



Im Rahmen des Gau-Kinderturnfestes übergab Jürgen Stille von der Sparkasse Engen-Gottmadingen dem TV Engen zum 170. Geburtstag eine großzügige Spende, worüber sich natürlich nicht nur die Vorsitzende, Marita Kamenzin, sondern vor allem die vielen Kinder sehr freuen, denn mit Sicherheit wird das Geld beim TV Engen gut angelegt und an entsprechender Stelle eingesetzt werden.



Das Wetter spielte mit beim diesjährigen Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus (HBTG). Der Turnverein Engen war nach fünf Jahren im 170. Geburtstagsjahr wieder Ausrichter des Events für den sportlichen Nachwuchs. 460 Kinder traten im Geräteturnen, leichtathletischen Disziplinen und in gemischten Wettkämpfen gegeneinander an.

Bilder: TV Engen







Markenqualität für Ihr Zuhause. Service für Sie.



Ekkehardstraße 19+21 • 78224 Singen • t. +49 (0) 7731 943140-0 • f. +49 (0) 7731 943140-9 • info@dodaro-singen.de • www.dodaro-singen.de

Anspruchsvoller Parcours

Kart-Slalom beim AC Engen mit fünf Vereinen

Engen. Die Teilnehmer bei der Auftaktveranstaltung zur Bodensee-Kart-Slalom-Meisterschaft des AC Engen auf dem Betriebsgelände der Firma f.u.n.k.e. Senergie in Engen hatten in den Vormittagsstunden mit teilweise widrigen und nassen Wetterbedingungen zu kämpfen, während die nachmittags Startenden aufgrund der sich bessernden Wetterlage klare Vorteile für sich nutzen konnten. Der Sportleiter Kart, Ralf Giner, stellte wiederum einen anspruchsvollen Parcours auf die Beine.

Sieger in den Jugendklassen: Klasse 1a (16-18 Jahre): 1. Seraina Jeckle vom MCH Singen in 2:10,65 Minuten/min, 2. Mario Pranic vom MCH Singen in 2:10,81 min, 3. Jakob Lorenz vom AC Engen in 2:12,50 min. Klasse 1b (14-15 Jahre): 1. David Huth vom MSC Steißlingen in 2:10,19 min, 2. Luis Ramon Tassone/MSG Salemertal in 2:12,86 min, 3. Leon Zielke vom MCH Singen in 2:13,45 min. Klasse 1c (12-13 Jahre): 1. Sam Kaiser vom AC Engen in 2:14,38 min, 2. Dario Todorovic vom MCH Singen in 2:15,38 min, 3. Colin Giner vom AC Engen in 2:19,14 min. Klasse 1d (10-11 Jahre): 1. Mateo Zielke vom MCH Singen in 2:10,25 min, 2. Leon Rusch vom MCH Singen in

2:20,49 min, 3. Neo Müller vom MCH Singen in 2:30,85 min. Klasse 1e (8 - 9 Jahre): 1. Artyom Bauser vom AC Singen in 3:33,85 min, 2. Justin Spindler vom MSG Salemertal in 03:47,27 min, 3. Aurora Belbruno vom MSG Salemertal in 4:12,68 min.

Sieger in den Erwachsenenklassen: Klasse II Damen Klassensiegerin: Emese Forizs vom MSG Salemertal in 2:23,19 min, 2. Heike Jung vom MSC Steißlingen in 2:38,75 min., Klasse III Herren bis 85 Kilogramm/kg, Klassensieger Felix Schädler vom AC Singen in 2:06,64 min., 2. Markus Geyer vom AC Engen in 2:12,32 min., 3. Fabio Tassone vom MSG Sa-

lemertal in 2:17,18 min, Klasse IV Herren über 85 kg: Klassensieger Ralf Giner vom AC Engen in 2:19,41 min, 2. Thorsten Zielke vom MCH Singen in 2:20,32 min, 3. Vito Alvino vom MSG Salemertal in 2:27,00 min., Klasse V Herren über 50 Jahre: Klassensieger Rainer Ergler vom AC Engen in 2:07,95 min, 2. Bartolomeo Saltalamacchia vom MSG Salemertal in 2:16,52 min, 3. Hendrik Lorenz vom AC Engen in 2:16,69 min.

Der Vorsitzende Günter Tauchmann, der die Siegerehrung gemeinsam mit dem Sportleiter Kart, Ralf Giner, vornahm, bedankte sich vor allem bei den Betreuern und Ju-

gendtrainern für ihr großes Engagement in der Ausbildung der jungen Nachwuchsfahrer im Kartsport und bei dem Geschäftsführer Hendrik Lorenz der Firma f.u.n.k.e Senergie für die Überlassung des Firmengeländes und Teile der Büroräume, der Unterbringung der Karts samt Zubehör in den Lagerhallen und der vorbildlichen Unterstützung in der Organisation.

Schließlich wurden die Sponsoren, die sich an den erheblichen Anschaffungskosten der neuen Karts beteiligten, lobend erwähnt. Alle konnten sich mit Werbebannern am Tag der Veranstaltung präsentieren.



Von den fünf Vereinen, die sich am Kart-Slalom-Wettbewerb beteiligten, nahmen vom Veranstalter des AC Engen 28, des MCH Singen 24, des MSC Salemertal 18, des MSC Steißlingen und des AC Singen jeweils sechs Teilnehmer teil, sodass es zu einer erneuten Rekordbeteiligung von 82 Jugendlichen und Erwachsenen kam. Die Sieger und Platzierten erhielten Pokale, alle Jugendlichen eine Erinnerungsmedaille sowie Punkte für den regionalen Cupwettbewerb.

SCHLUSS MIT KALK UND
TEUREN REPARATUREN.

ENTSCHEIDEN SIE SICH JETZT FÜR
EINE WASSERHÄRTUNGSANLAGE.

THOMAS-MANN-STR. 1 | 78234 ENGEN

T 0 77 33 / 73 97 F 0 77 33 / 22 12

M 0 160 / 85 14 79 0 E INFO@SANITAER-HOERTNER.DE

W WWW.SANITAER-HOERTNER.DE

Sanitär
Hörtner

Achtes Neuhauser Cross-Country-Rennen

Am 28. Mai für MTB-Hobbyfahrer

Neuhausen. Es ist bereits ein Stück Tradition im Engener Ortsteil Neuhausen geworden. Im Jubiläumsjahr 2010 hatte die Vorstandschaft sich für die Durchführung eines MTB-Rennens für Jedermann entschieden. Nun sind die Vorbereitungen für das achte MTB-Rennen beim RSV Neuhausen auf der Zielgeraden. Am kommenden Sonntag, 28. Mai, ist es soweit: An diesem Tag fällt der Startschuss für das achte Mountainbike-Rennen für Hobbyfahrer. Startberechtigt sind alle MTB-Fahrer, die keine Lizenz haben. An den Start gehen die Jahrgangsstufen von 2008/2009 und jünger in der U9-Klasse bis zum Jahrgang 1954 und älter der Master 4 m/w.

Die Strecke verläuft auf einem Rundkurs von 3,8 Kilometern, der beim Hauptrennen

von den Herren sechsmal, von den Damen viermal bestritten werden muss. Die Jugend fährt eine Runde von 2,2 Kilometern, welche von der U17 viermal und von der U15 dreimal zu bewältigen ist. Die kleinsten Starter von U9 bis U13 fahren zwei Runden verkürzt. Der Zeitplan sieht folgendermaßen aus: 10.30 Uhr Rennen 1 Schülerinnen/Schüler U9/U11/U13; 11 Uhr Rennen 2 Jugend U15/U17; 12.15 Uhr Siegerehrung der Jugendrennen; 13.15 Uhr Rennen 3 Hauptrennen; 16.30 Uhr Siegerehrung, Sachpreisverlosung. Parallel zu den Jugendrennen startet auch der Sparkassen-Nachwuchs-Cup.

Es warten spannende Rennen auf die Zuschauer.

Für das leibliche Wohl beim Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen ist bestens ge-

sorgt. Der RSV Neuhausen freut sich auf viele Radsportfreunde, die am Rennen mitfahren, und viele Besucher, die begeistert die Fahrer anfeuern. Dankbar ist der Verein den zahlreichen Sponsoren, die ihn

auch dieses Jahr tatkräftig unterstützen, und den vielen Helfern aus allen Vereinen Neuhausens.

Nähere Informationen auf der Homepage www.RSV-Neuhausen.de.



Spannende Rennen sind am kommenden Sonntag beim achten Neuhauser Cross-Country-Rennen für Hobbyfahrer zu erwarten. Archiv-Bild: RSV Neuhausen

**Für mich. Für dich.
Für alle.
Der neue Golf.**



**Monatlich für
nur 99,00 €.¹**



Golf Variant Highline 1.4 TSI BMT, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,0/außerorts 4,5/kombiniert 5,4/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 125. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Uranograu, LM-Räder „Dijon“, LED-Scheinwerfer, Multifunktions-Lederlenkrad, Sportsitze vorn, Vordersitze beheizbar, „Air Care Climatronic“, ParkPilot, Radio „Composition Colour“ u. v. m.

Sonderzahlung:	3.490,00 €
Nettodarlehensbetrag	
(Anschaffungspreis):	22.135,27 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,25 %
Effektiver Jahreszins:	0,25 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	12 Monate
Gesamtbetrag:	4.678,00 €
12 mtl. Leasingraten à	99,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Diese Aktion läuft bis zum 30.06.2017. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstraße 17, 78224 Singen
Tel. 07731/83 01-0, info.vwz@grafhardenberg.de

Konstanz

Max-Stromeyer-Straße 122, 78467 Konstanz
Tel 07531/58 16-0, info.kon@grafhardenberg.de

www.gohm-graf-hardenberg.de

Will-
kommen
zum
Rettich-
fest

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische



vielfach
DLG-
prämiert

AUER
Obstsäfte

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.



Es ist geschafft: Der ersten Mannschaft des Sportkegelclubs Mühlhausen-Ehingen gelang der Aufstieg von der Landesliga A in die Verbandsliga, eine Klasse unter der zweiten Bundesliga, die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg von der Bezirksliga B in die Bezirksliga A. Der SKC würde sich freuen, wenn die Mannschaften bei ihren Heimspielen auf den Heimbahnen im Gasthaus Mägdeberg Unterstützung durch interessierte Zuschauer bekommen würden. Saisonbeginn ist Mitte September. Auf dem Bild fehlen die aktiven Mitglieder Vlado Orsulic, Gerd Seibert, Alexander Wetstein, Peter Brotz, Alfred Wikenhauser, Günter Dambacher, Karlheinz Müller und Wolfgang König sowie von der Jugend Samuel Gühr, Julian Hohaus, Patrik Hohaus und Lukas Wetstein. Der SKC sucht noch Sportkegel-Talente und freut sich über jede Verstärkung und neue Gesichter im Training, immer mittwochs ab 17 bis 19.45 Uhr im Gasthaus Mägdeberg.

42 Jahre SKC Mühlhausen-Ehingen

32 Jahre Rettichfest

in Mühlhausen-Ehingen
beim Auto Störk
am 25. Mai 2017 im Festzelt

Donnerstag: Vatertag, 25.5.,
ab 11 Uhr Festzeltbetrieb

WEIZENBIERSTAND

Rettiche mit Butterbrot, Grillsteak mit Kräuterbutter,
Currywurst, Grillwurst, Kaffee und Kuchen

Einen angenehmen Aufenthalt wünscht
Sportkegelclub SKC Mühlhausen-Ehingen e.V.

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen - Tel. 81 29

- in gemütlichem Ambiente -

Heimbahnen des SKC

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens,
... wir kümmern uns um Ihr Fahrrad auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf 
- Ersatzteile
- Reparaturen  
- Zertifizierter E-Bike Diagnose Service für Bosch-Antrieb sowie Shimano StePS  



Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel. 077 33/505 71-0

Cup und Slalom

ADAC-Youngster-Cup und Clubsport-Slalom 2017 in Welschingen

Engen/Welschingen. Die Veranstaltergemeinschaft des AC Engen und der OSFG Stockach veranstalten am Sonntag, 18. Juni, vormittags ihren diesjährigen ADAC-Youngster-Cup und nachmittags den achten Clubsport-Slalom. Beide finden auf der Strecke im Industriegebiet in Welschingen statt.

Die **Nachwuchsserie** im Slalom wird vom ADAC Südbaden für Jugendliche von fünf Ortsvereinen ausgerichtet. Die Jugendlichen in der Gruppe 1 - SE-Einsteiger (Jahrgänge 1999 bis 2001), die noch keinen

Ab etwa 14 Uhr, nach Ende der Vormittagsveranstaltung, gehen die Fahrer mit einer C-Lizenz im **Clubsport-Slalom** um den Schwarzwald-Alb-Donau-Pokal an den Start. Sie können ihre Nennungen in drei verschiedenen Gruppen mit jeweils drei Klassen abgeben. Gruppe 1: serienmäßige Fahrzeuge, Gruppe 2: seriennahe Fahrzeuge, Gruppe 3: verbesserte Fahrzeuge. Nennungsschluss ist Freitag, 9. Juni, das Nenngeld beträgt 25 Euro.

Die Teilnehmer in den jeweiligen Gruppen erhalten Pokale sowie Urkunden.

Der rebellische Mönch und die entlaufene Nonne

Lesung mit Petra Gerster und Christian Nürnberger in der Auferstehungskirche

Engen. Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Engen erleben Petra Gerster und Fernsehmoderatorin Christian Nürnberger zu einer besonderen Lesung am Sonntag, 18. Juni, um 19 Uhr in die Evangelische Auferstehungskirche nach Engen. Petra Gerster und Christian Nürnberger stellen ihr neues Buch und Spiegel-Bestseller »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten« vor.

Entstanden ist eine aufschlussreiche und persönliche Begegnung mit Martin Luther und seiner Frau Käthe. Es ist ein Buch für alle ab 14 Jahre aufwärts.

In einer circa zweistündigen Lesung und Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster werden die Besucher den Veranstaltungshöhepunkt des diesjährigen Lutherjahres in der Evangelischen

Kirchengemeinde Engen erleben. Petra Gerster ist Journalistin und Fernsehmoderatorin. Einem breiten Publikum ist sie als regelmäßige Sprecherin der »heute«-Nachrichten im ZDF bekannt. Ihr Ehemann Christian Nürnberger ist ein hochkarätiger und bekannter Autor. Der Journalist studierte Theologie, arbeitete als Reporter bei der Frankfurter Rundschau, als Redakteur bei Capital und als Textchef bei Hightech. Er veröffentlicht regelmäßig in der Süddeutschen Zeitung, im SZ-Magazin und der ZEIT und arbeitet seit 1990 als freier Autor.

Eintrittskarten zum Preis von 13 Euro im Vorverkauf (15 Euro an der Abendkasse) gibt es bei Schreibwaren Körner sowie im Evangelischen Pfarramt in Engen während der Öffnungszeiten (Mi bis Fr von 10 bis 13 Uhr). Alle Infos unter www.evgemeinde-engen.de.

Wer hat Fotos?

Material über Talkapelle gesucht

Engen her. Da der Schwarzwaldverein im Rahmen seiner Aktivitäten zur Heimatpflege eine Dokumentation und eine Schautafel zur Talkapelle, später auch als Martinskapelle erwähnt, erstellen möchte, bittet er um Unterstützung durch die Bevölkerung.

Gesucht werden alte Fotos, Bilder, Zeitungsausschnitte, Mitteilungsblätter aus Stadt und Kirche, die vielleicht noch in mancher Schublade, im Keller oder im Karton auf dem

Dachboden schlummern. Der Schwarzwaldverein ist aber auch an mündlichen Überlieferungen und eventuell noch vorhandenen Briefen interessiert, »denn sicher waren die Urgroßeltern mancher unserer Mitbürger am Eisenbahnbau 1866/67 und damit an der Umsetzung und Erhaltung der Kapelle, auch in späteren Jahren, beteiligt«, hofft Frank Wittig (Tel. 07733/501245 oder 0173/3411169, natur@schwarzwaldverein-engen.de).



Ein Kindergottesdienst zum Thema »Was Hände alles können« findet am Sonntag, 28. Mai, um 10.30 Uhr in Welschingen statt. Dieser ist für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Die jungen Teilnehmer und das Kindergottesdienstteam treffen sich in der Kirche und gehen zusammen nach der Begrüßung in die Unterkirche, um dort dann gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst können die Kinder, die nicht von den Eltern begleitet werden, an der Unterkirche wieder abgeholt werden. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen Schulungsangebot

Hegau. Wer den Umgang mit dem PC, Tablet oder Smartphone erlernen oder vertiefen möchte, ist bei den PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen an der richtigen Stelle. Sie bieten für Anfänger oder Fortgeschrittene Schulungen an. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Die Öffnungszeiten der Computertreffen in der Schule Mühlhausen, Schloßstraße 53, sind jeweils Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Kontakt: pc-senioren.me@web.de, Tel. 07733/5414 (Eckehard Stihl) oder Tel. 07733/2424 (Horst-Günter Minge). Weitere Infos unter <http://www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren>.

VdK Oberer Hegau Zustiegsorte und Abfahrtszeiten

Engen/Hegau. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, informiert alle zur Tagesfahrt am Mittwoch, 31. Mai, in die Käserei Vogler und Fahrt mit dem Torfbahnle Bad Wurzach angemeldeten Teilnehmer über die Zustiegsorte und Abfahrtszeiten: Engen/Bahnhof 7:30 Uhr, Watterdingen/Rathaus 7:40 Uhr, Tengen/Rathaus 7:45 Uhr, Blumenfeld/Bushaltestelle 7:50 Uhr, Welschingen/Gasthaus Bären 8 Uhr. Die Mitreisenden werden gebeten, pünktlich an den Zustiegsorten zu sein.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

R.I.T.- Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.- Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.- Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.- Reflex-Integrations-Technik

Hyperaktivität	Ungeschicklichkeit
Konzentrationsmangel	Lese-Rechtschreibschwäche
Fehlende Impulskontrolle	Rechen-Schwäche
Nicht still sitzen können	Geringe Stresstoleranz
Schlechte Haltung	Einnässen nach 5. Lebensjahr
Probleme mit dem Gleichgewicht	Ängstlichkeit, Schulangst
Äußerst verkrampftes Schreiben	Brustschwimmen ist kaum möglich

Stellen Sie sich vor, für diese Befindlichkeiten gäbe es eine andere Ursache als bisher angenommen!

Und eine gesunde Lösung ohne Nebenwirkung!

Welche Steigerung Ihrer Lebensqualität wäre dadurch möglich?!

Wie entspannt wäre Ihr Familienleben?!

Information: Samstag, 27.05.2017 um 10.30 Uhr
Coaching für Lebensfortschritt Ute Zillich

Ort: Physiopraxis Bentlage Breitestr. 14 78234 Engen
Für die **Anmeldung:** Tel. 07733 506231 info@ute.zillich.de

Ein christliches Kleinod mit Geschichte

Talkapelle zwischen Engen und der Talmühle wurde grundlegend renoviert

Engen her. Bis vor einigen Jahren fiel es den auf der Straße von Engen zur Talmühle Vorbeifahrenden gar nicht auf, das »Käppele im Thale«, war der Hügel doch bewaldet und zugewachsen. In einer aufwändigen Aktion wurde das Gelände um die Kapelle dann vom Schwarzwaldverein Engen freigelegt. Durch regelmäßige Pflegemaßnahmen wird das erneute Überwuchern des Hanges verhindert, so dass durch die Entfaltung von wertvollen Pflanzen wie Küchenschelle und Dip-tam Erfolge im Naturschutz zu verzeichnen sind. Über Jahrhunderte hinweg fanden sich Engener Bürger und Vereine, die sich für den Erhalt der Talkapelle einsetzten und sie liebevoll pflegten, so wie Mitglieder des Schwarzwaldvereins, die jüngst unter Federführung von Naturschutzwart Frank Wittig und mit Hilfe von Engener Handwerkern das Dach erneuer-ten und die Kapelle innen vollständig renovierten. In der vergangenen Woche lud Frank Wittig den *HegauKurier* zur Besich-tigung der schmucken Talkapelle ein.

Vermutlich als Heilig-Kreuz-Kapelle im Jahre 1468 erbaut, wird die Talkapelle erst am 2. September 1628 in einem Zinsbuch der Stadt Engen erstmals urkundlich erwähnt - der ursprüngliche Standort der Kapelle war jedoch schräg ge-genüber der heutigen Stelle an der Einmündung des Verbindungs-wegs Bittelbrunn - Bar-



Bis 1989 stand auf dem Altar der Talkapelle auch eine kleine geschnitzte Christusfigur. »Gerne würden wir sie dort wieder aufstellen, der Verbleib ist jedoch unbekannt. Vielleicht kann uns jemand helfen, die Figur wieder zu finden«, hofft Frank Wittig (Telefon 07733/501245 oder 0173/3411169, natur@schwarz-waldverein-engen.de).

gen in die Talstraße. Kriegeri-sche Auseinandersetzungen machten auch vor der Talka-pelle nicht Halt: Zum ersten Mal wurde sie im Dreißigjähri-gen Krieg zerstört und in den Folgejahrzehnten wieder auf-gebaut (das wunderschöne aus Lindenholz geschnitzte und bemalte Altarbild entstand um das Jahr 1700), zwischen Ok-tober 1796 und 1798 waren es die zurückflutenden französi-schen Truppen, die der Talka-pelle zusetzten. Repariert wurde sie im Anschluss durch Kaplan Andreas Schweiss.

Im Juli/August 1866 musste die Kapelle dem Bau der Eisen-bahnstrecke Engen - Donaue-schingen weichen und wurde Stein für Stein an ihren von der Fürstlich Fürstenbergischen Forstverwaltung zur Verfü-gung gestellten jetzigen Standort auf dem gegenüber-liegenden Felssporn umgesetzt mit feierlicher Einweihung am 20. September 1867. 1920 und 1970 (auf Initiative von Er-win Sauter) wurde die Talka-pelle gründlich renoviert. Schon vorher aktiv, hat der Schwarzwaldverein Engen nach Aussage von Frank Wittig seit 2012/2013 die Pflege der Kapelle fest in sein Vereinspro-gramm aufgenommen und bemüht sich im Rahmen der Heimat- und Naturpflege um deren Erhalt.

2013 wurde der Außenan-strich erneuert, 2015 das Dach notdürftig repariert. »Dann wurde es aber dringendst er-forderlich, das Dach zu erneu-ern und die Kapelle von innen zu renovieren«, erläuterte Wit-tig im Gespräch mit dem *HegauKurier*.

Im Herbst 2016 standen die Mittel durch die Katholische Kirche (rund 6.000 Euro, das Holzmaterial für den Innen-raum stellte das FF-Forstamt) zur Verfügung, und im März begannen die Arbeiten, die sich als aufwändiger erwiesen als gedacht. Bei dieser Gele-genheit wurde auch im Außen-

bereich noch allerhand gestri-chen. Als alles gemeistert war, durfte Rosa Lapp »ihre« Kapel-le, die sie seit gut 25 Jahren mit viel Hingabe ehrenamtlich pflegt, wieder einräumen und hat ihre Freude an dem reno-vierten Raum. Nun wird die Stadt Engen noch eine Infota-fel zu einem der ältesten Gebäude Engens direkt am Wanderweg von Engen zur Talmühle aufstellen. »Den 20. September sollten wir uns schon einmal vormer-ken«, kündigt Frank Wittig an, »denn da jährt sich die Weihe nach der Umsetzung zum 150. Mal«.

Sage über die Entstehung der Talkapelle

(berichtet von Josefine Kentischer vom Altdorf)

»Einst wurde ein Wandersmann auf der Talstraße beim Gru-sengrund von einem Räuber überfallen. Der packte ihn an und wollte ihn umbringen und ausrauben. Der Mann aber flehte den Unhold an, ihm wenigstens so viel Zeit zu lassen, dass er Reue und Leid erwecken dürfe, ehe er sterben müsse. Kaum hatte er ausgedet, da knallte im nahen Wald ein Schuss. Vor Angst ließ der Missetäter augenblicklich von sei-nem Opfer los und rannte davon, was die Beine hergeben konnte. Aus Dankbarkeit für die Rettung ließ der gute Mann an der gleichen Stelle die Talkapelle erbauen.«



Zu einer Maiandacht laden die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau und der Schwarzwaldverein Engen an Christi Himmel-fahrt, morgen, Donnerstag, 25. Mai, um 15 Uhr an die Talkapelle zwischen Engen und der Talmühle herzlich ein. Bei dieser Gele-genheit können die Besucher auch einen Eindruck davon erhal-ten, wie schmuck sich dieses historische Kleinod nach der gro-ßen Renovierungsaktion durch den Schwarzwaldverein nun wieder präsentiert.

Bild: Wittig

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Neben der Staatsgrenze entwickelte sich eine Konfessionsgrenze

Kreisarchivar Kramer referierte über den Hegau in der Reformationszeit

Engen her. Auch wenn die meisten Menschen im Hegau bei ihrem angestammten katholischen Glauben blieben, hatten die großen Umwälzungen und Neuerungen der Reformationszeit vor 500 Jahren Auswirkungen auf sie, gingen die Ideen und der neue Glaube nicht spurlos an ihnen vorbei. Auf Einladung des Katholischen Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Hegau brach Kreisarchivar Wolfgang Kramer in seinem ebenso informativen wie kurzweiligen Vortrag »Der Hegau in der Reformationszeit« die Ein- und Auswirkungen des reformatorischen Gedankenguts von Konstanz über den Hegau bis auf die Stadt Engen herunter und zeichnete die Reformation in Schaffhausen, der seinerzeit größten und wichtigsten Stadt der Region, und ihre Folgen auf den Hegau auf.

»Die Zeit um 1500 war eine Zeit des Auf- und Umbruchs auf vielen Gebieten«, ging Wolfgang Kramer zu Beginn seiner Ausführungen auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Einschnitte und Neuerungen bis hin zu großen Unwetterereignissen ein, die eine »Endzeiterwartung« ausgelöst hätten. »In solchen Zeiten der Not und der Angst waren und sind Glaube und Kirche die Retter, von denen sich die Menschen Hilfe, Rat und Trost versprechen«, so Kramer. Doch viele Geistliche betrachteten ihr Amt nur als gute Einnahmequelle und kamen ihren Pflichten nicht nach, von der Einhaltung von Sittlichkeit und Zölibat ganz zu schweigen. »Auch der von Martin Luther angeprangerte Ablasshandel war im Bistum Konstanz nicht unbekannt«, so Kramer. Zwei Jahre nach Luthers Thesenanschlag erreichten seine Schriften und Bücher auch **Konstanz**. Eng verbunden war die Reformation in Konstanz mit dem Namen der Brüder Ambrosius und Thomas Blarer. Die neue Lehre setzte sich durch, Konstanz, den Zürichern sehr nahe und damit dem radikalen Reformator Zwingli, bekam noch einmal seine beherrschende Stellung im Bodenseegebiet zurück - bis 1548, als kaiserliche Truppen die Stadt besetzten und sie quasi »rekatholisierten«. Konstanz verlor seinen Titel als Reichsstadt und wurde österreichische Landstadt.

»Die Quellen über reformatorische Bewegungen in den Hegaudörfern sind rar, doch es gibt Hinweise, dass die Menschen mit der Situation der Kirche nicht zufrieden waren«, erläuterte der Kreisarchivar, denn »die Kirche war in erster Linie ein Feudalherr, dann

kommt lange nichts, dann sorgte sie sich um das Seelenheil der Gläubigen - auch im **Hegau**«. Dort seien es wohl weniger die Geistlichen gewesen, die zu Luthers neuer Lehre übergelaufen seien, als vielmehr die einfachen Leute, die mit den Verhältnissen in der Kirche unzufrieden gewesen seien und ihre Stellung als Grundherr nicht weiter akzeptieren wollten. Doch im Oktober 1524 begann der Bauernkrieg im Hegau, »ein Dreivierteljahr ist die Welt wie auf den Kopf gestellt«, so Kramer. In diesem Krieg ging es auch um kirchliche Fragen - und gegen Ablasshandel. Doch im Juli 1525 mussten die Bauern bedingungslos kapitulieren, reformatorische Gedanken hatten in den habsburgisch ausgerichteten ritterschaftlichen Orten keine Chance mehr.

»In **Engen** regierten zur Zeit der Reformation die Herren von Lupfen. Sie standen dem neuen Glauben positiv gegenüber und sympathisierten sogar mit dem Schmalkaldischen Bund, der Vereinigung der protestantischen Fürsten und Städte, die sich dem katholischen Kaiser nicht unterwerfen wollten«, äußerte Kramer die Vermutung, dass »diese kritische Distanz zum Katholizismus auf die Engener Bürgerschaft abgefärbt haben könnte«. Die österreichische Regierung in Innsbruck und Enns mahnte 1525 die Räte der Stadt, von den Predigern des neuen Glaubens abzusehen. Im Bauernkrieg nahmen die Engener eher eine Haltung für die Bauern ein, solidarisierten sich zumindest teilweise mit ihnen. »Es wird angenommen, dass Engen, wie viele andere Orte, vom siegreichen Adel für diese Unterstützung der Bauern bestraft und deshalb gezwun-

gen wurde, beim alten Glauben zu bleiben«, führte Kramer aus. Doch dann kaufte 1583 der evangelische Konrad von Pappenheim sich in das katholische Reichslehen Engen ein. »Das war für die Engener Untertanen nur 60 Jahre nach der Reforma-



Rund 50 Besucherinnen und Besucher verfolgten interessiert den mit Bildern unterlegten Vortrag von Kreisarchivar Wolfgang Kramer, der auf Einladung des Katholischen Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau über den »Hegau in der Reformationszeit« sprach.

tion eine Zumutung«. Der Pappenheimer brauchte sechs Jahre, bis er sich dazu durchringen konnte, einen »Religionsvorbehalt« zu unterschreiben, dass in Engen in Sachen Religion alles beim alten bleiben würde. Außer den Erbmarschällen von Pappenheim existierten keine evangelischen Christen in der Herrschaft Hewen, und »das blieb lange so. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts gab es evangelische Christen in Engen«, so Kramer.

In **Schaffhausen** dauerte es länger als in Konstanz, bis sich die Reformation durchsetzen konnte, die Altgläubigen hatten noch lange einen erstaunlichen Einfluss auf und in die Stadt. Doch es war nicht die lutherische Richtung, der sich die Schaffhauser zuwandten, sondern die auf der Lehre von Zwingli basierende reformierte Richtung. Der Schaffhauser Rat war vor allem an der Errichtung einer Staatskirche interessiert, bei der er mehr Einfluss und vor allem das Sagen hatte - und natürlich an den Gütern und den Einnahmen der Klöster, denn auch nach der Reformation mussten die Bauern im Hegau, die ein Lehen, ein Gut oder ein Äckerlein des Klosters Allerheiligen innehatten, ihre Abgaben abführen, jetzt eben an die Stadt, der nach der Reformation das Kloster und vor allem dessen Einkünfte im Hegau und weit darüber hinaus gehörte.

Ein Bollwerk des Protestantismus im katholischen Hegau war durch Herzog Ulrich von Württemberg ab 1534 bis weit ins 19. Jahrhundert der **Hohentwiel**. Dort oben entstand auch Mitte des 19. Jahrhunderts die erste evangelische Gemeinde im Hegau. »Auch wenn der deutsche Hegau bis auf Bisingen und den Hohentwiel katholisch blieb, kam insgesamt gesehen zu der sich langsam bildenden Staatsgrenze in Folge der Reformation auch eine Konfessionsgrenze durch den Hegau hinzu«, resümierte Kramer.

Ab Mitte des 16. Jahrhunderts setzte übrigens die Gegenreformation ein. Neben den Jesuiten kamen auch die Kapuziner nach Konstanz und gründeten einen Kranz von kleinen Klöstern, darunter in Engen.

Wichtig und wertvoll

Mit einem Jubiläumsgottesdienst und einem Empfang beging die Katholische Frauengemeinschaft Engen ihr 90-jähriges Jubiläum

Engen hol. Mit der Erkenntnis »Wer eine Hoffnung gewinnen will, muss eine Erinnerung wecken« von Jörg Zink begannen und schlossen die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft ihre Ansprache im feierlichen Jubiläumsgottesdienst in der Stadtkirche am vergangenen Sonntag. So drückten sie den Rückblick auf 90 Jahre aktive Gemeindefarbeit und den positiven Ausblick auf die kommenden Jahre zugleich aus.

Viele Gratulanten fanden sich bei strahlendem Sonnenschein in der Stadtkirche ein, um den hohen runden Geburtstag mit den Mitgliedern zu feiern. Das Vorstandsteam begrüßte auch die Vorsitzenden der befreundeten Frauengemeinschaften, etwa aus Tengen, Mauenheim, Immendingen und Mühlhausen, und betonte die große Bedeutung dieses »Geburtstagsfestes«. »Wir erinnern uns heute an die Frauen, die in den vergangenen 90 Jahren immer wieder Kraft und Zuversicht aus diesen Feiern geschöpft haben«, so Renate Braun. Denn aus der Erinnerung könnte Hoffnung entstehen. Der Dank des Vorstandsteams galt den Gründerfrauen, die die Gemeinschaft mit der Erkenntnis ins Leben gerufen hätten, dass niemand seinen Weg alleine gehen müsse: »Es braucht Wegbegleiter, Ermutigungen im Alltag«. Der Dank der Frauengemeinschaft galt auch den jeweiligen Pfarrern (Präses), die mit Gottesdiensten und Besinnungstagen die Arbeit der Frauen unterstützten, den Frauen im Pfarrbüro, den engagierten ehemaligen Vorsitzenden und allen Wegbegleitern. »Wir suchen uns

die Welt nicht aus, die wir betreten, aber wir können diese Welt gestalten« - mit diesem Schlusssatz bekräftigte das Vorstandsteam den Willen zur weiteren aktiven Mitgestaltung des Gemeindelebens, »Früher war alles besser. Wer hat diesen Satz noch nicht gehört oder sogar selbst gesagt. Wir neigen dazu, die Erinnerung zu verklären«, so Pfarrer Matthias Zimmermann. In den 90 Jahren hätten die Frauen viel geleistet, aber auch viel Mühsal und Beschweris erlebt.

Als katholischer Mütterverein wurde die Gemeinschaft 1927 gegründet, zu einer Zeit, da die Umbrüche in Europa und Deutschland auch an Engen nicht spurlos vorübergingen. Die Folgen des Ersten Weltkriegs, Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und Not prägten diese Zeit. »Aber wir sind Kinder Gottes und befähigt, viel zu entwickeln. Wenn wir sehen, was sich durch die Gemeinschaft entwickelt hat, dürfen wir dankbar zurückblicken«, so Zimmermann. Er betonte die Bedeutung der Frauen in der katholischen Kirche und bedauerte die mangelnde Flexibilität der Kirche in Sachen Dia-

konat durch Frauen. Zimmermann: »Ich weiß nicht, ob es dem Evangelium dient, an einer jahrhundertalten Tradition festzuhalten«.

Gott befähige Frauen und Männer, den Dienst an anderen zu tun und nicht zu verzaugen. Die Katholischen Frauengemeinschaften in Deutschland, im Dekanat und in Engen gingen, so Zimmermann, den Weg der frohen Botschaft. »Mögen viele Menschen diesen Weg teilen«. Nach den Fürbitten durch das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft, überbrachte Claudia Graf vom Dekanatsvorstand ein Grußwort: »Es ist wichtig und wertvoll, dass Sie dieses Fest feiern. Es ist wichtig, dass sie, die Frauengemeinschaft, sich zeigten«, so Graf. Denn: »Sie tun etwas Gemeinsames, Kraftvolles, Wunderbares, so dass die Welt ein Stück von Gottes Liebe sieht«. Auch Bürgermeister Johannes Moser, der dem Vorstand eine Spende der Stadt

überreichte, dankte den Frauen im Namen der Stadt: »Die Frauengemeinschaft hat viel Wärme in unsere Stadt, in unsere Familien gebracht. Sie können sehr stolz auf sich sein«. Im Anschluss an die Feier in der Kirche luden die Frauen zu einem Umtrunk in der Hedwig-Sumser-Stube. Der Gottesdienst und die Grußworte wurden musikalisch umrahmt von Florian Bock, Andreas Kaefer und Simon Jäger.

Die **Frauengemeinschaft** wurde 1927 als Katholischer Mütterverein gegründet und 1973 in »Katholische Frauengemeinschaft« umbenannt. Die Gemeinschaft organisiert Halbtagsfahrten, Andachten, Vorträge und kleine Feiern je nach jahreszeitlichem Anlass (Fasnacht, Advent) und gestaltet den Weltgebetstag. Die Gemeinschaft zählt derzeit etwa 85 Mitglieder.



Mit einem festlichen Jubiläumsgottesdienst unter Pfarrer Matthias Zimmermann beging die Frauengemeinschaft ihren runden Geburtstag in der Engener Stadtkirche. Grußworte kamen von Claudia Graf vom Dekanatsvorstand und von Bürgermeister Johannes Moser.



Das Vorstandsteam im 90. Jahr der Katholischen Frauengemeinschaft Engen am Marienbrunnen (von links): Sabine Graf, Waltraud Horning, Brigitte Winkler, Hannelore Koch und Renate Braun. Bilder: Rauser



Einen schönen Nachmittag erlebten die Bewohner des Seniorenhauses Katharina in Engen auf dem Schenkenberg. Pfarrer i. R. Heinz Neckermann hielt die Maiandacht, Fr. Braun spielte Orgel. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Café Pension »Am Schenkenberg«. Ein herzliches Dankeschön ging an alle, die mitgeholfen hatten, dass dieser Nachmittag möglich wurde.

Bitt-Prozessionen an Christi Himmelfahrt

Pfarrgemeinden Mühlhausen, Ehingen und Aach treffen sich

Hegau. An Christi Himmelfahrt morgen, Donnerstag, 25. Mai, finden bei gutem Wetter die traditionellen Bitt-Prozessionen aus den drei Pfarrgemeinden Mühlhausen, Ehingen und Aach statt. Die Mühlhauser Prozession startet am Kreuz im Bachweg um 9.30 Uhr und macht Station am Wegkreuz im Ried.

Die Ehinger Prozession beginnt um 9.30 Uhr am Feldkreuz an der Kreuzung Kastanienweg/Zum Kiesgrüble. Ab der Feldscheune der Familie R. Küchler geht es gemeinsam mit den Mühlhausern zur nächsten Station am Feldkreuz vor dem Waldhof.

Die Aacher Prozession trifft sich um 9.30 Uhr am Stein der Flurneueordnung, 300 Meter nach dem Ortsende Richtung Mühlhausen. Eine Station am Galgenbühl am Azone-Kreuz ist unterwegs eingebaut.

Alle Prozessionen treffen am Waldhof aufeinander und feiern gemeinsam um 10.30 Uhr mit der evangelischen Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen angeboten und der Grill angeheizt. Bitte eigenes Grillgut mitbringen. Bei schönem Wetter läuten

die Kirchenglocken um 9 Uhr in jeder Gemeinde, das heißt, die Prozessionen finden statt. Läuten die Glocken erst um 10 Uhr (schlechtes Wetter), findet der gemeinsame Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Mühlhausen statt.

Wendelinskapelle Maiandacht am Sonntag

Anselfingen. Am Sonntag, 28. Mai, wird um 16.30 Uhr zu einer Maiandacht an der Wendelinskapelle beim Hauserhof eingeladen. Die Andacht wird vom Gesangsverein Frohsinn Anselfingen festlich mit Marienliedern umrahmt. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst an Himmelfahrt

Engen. Nachdem die Evangelische Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren in den Ortsteilen unterwegs war, feiert sie dieses Jahr den Gottesdienst an Himmelfahrt wieder einmal in der Auferstehungskirche und lädt morgen, Donnerstag, 25. Mai, um 10 Uhr herzlich ein.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter, Kollegen und Freund

Markus Novozamsky

Wir trauern um einen lieb gewonnenen Menschen, den wir über seine langjährige Betriebszugehörigkeit in unserer Firma als einsatzfreudigen, pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt haben.

»Novo«, wir werden dich in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Frau, seinen Kindern und Angehörigen.

MHS Service GmbH
Familien Speck und Mitarbeiter

*Friede ist um dich, es bleibt die Erinnerung
an gute Lebensstunden, und die Liebe derer,
denen du fehlst.*

Danksagung

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns in so großer Herzlichkeit und Aufrichtigkeit durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung zum Grabe unserer lieben

Hildegard Tritschler

ihre Anteilnahme bekundeten, möchten wir hiermit unseren herzlichen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. Scherzinger mit Team für die langjährige ärztliche Betreuung,
- den Schwestern der kirchlichen Sozialstation Blumberg für die gute Betreuung und Pflege,
- dem Pflegepersonal und der Hospitzbegleitung der Station M7 des Haus Wartensbergs für die liebevolle Begleitung,
- Herrn Pfarrer Augustus für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Behla, im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Karl Tritschler

Die vielen Zeichen von Liebe und Wertschätzung
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

haben uns überwältigt und gefreut.
Wir sagen aus vollem Herzen allen
Danke, Danke, Danke!

Christel und Josef Häberle

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Donnerstag, 25. Mai: Wasmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Samstag, 27. Mai: City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 28. Mai: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Falter

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 En-

gen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

KjG Welschingen Kuchenverkauf

Welschingen. Die KjG Welschingen verkauft im Anschluss an den Kindergottesdienst am Sonntag, 28. Mai, in der Sankt-Jakobus-Kirche in Welschingen Kuchen zur Mitnahme für den Sonntagskaffee.

Alt-Kath. Kirche Eucharistiefeier

Engen. Am Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen herzlich zu einer Eucharistiefeier in die Autobahnkapelle an der A81 in Engen ein.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Christi Himmelfahrt, 25. Mai:

Engen: 9.30 Uhr Beginn bei der Kinderheimat Sonnenuhr, anschließend Bittprozession zur Stadtkirche, 15 Uhr Maiandacht in der Talkapelle (entfällt bei Regen)

Aach: 9.30 Uhr Bittprozession

Bittelbrunn: 9.30 Uhr Bittprozession

Ehingen: 9.30 Uhr Bittprozession

Mühlhausen: 9.30 Uhr Bittprozession, 10.30 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst auf dem Waldfriedhof, mitgestaltet vom ökumenischen Kirchenchor Aach. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Mühlhausen in der Pfarrkirche statt.

Stetten: 9.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27. Mai:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 28. Mai:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 16.30 Uhr Maiandacht in der Wendelinskapelle beim Hauserhof

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Maiandacht

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 28. Mai, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im Veranstaltungsraum im Pfarrhaus ihren Gottesdienst.

Engen - Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. Juni, gebracht.

»Ein Abend für uns Frauen« Zu dem Thema »Dein Herz ist wun-

derbar, aber verletzlich« gibt es für interessierte Frauen am Freitag, 30. Juni, ab 18.30 Uhr, in der Unterkirche in Welschingen eine Live-Worship-Band, einen Glaubensimpuls aus dem Leben und anschließend die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Wunschworkshop.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Christi Himmelfahrt, 25. Mai: 11 Uhr Vatertagsgottesdienst für die ganze Familie mit Pastoralreferent Manfred Fischer und dem Team Männertankstelle, musikalisch umrahmt von der Musikwerkstatt der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Sonntag, 28. Mai: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet von Gabriele Haunz, Keyboard

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai: 10 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Engen (Pfarrer Hilsberg)

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr Senfkorn: Glaubenskreis

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendgruppe

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

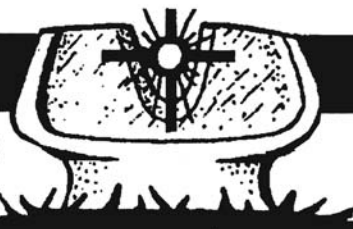
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate

Neuapostolische Kirche **Donnerstag:** 9.30 Uhr Gottesdienst (Christi Himmelfahrt)

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Christliche Gemeinde **Sonntag:** 10 Uhr Impuls-Gottesdienst mit Richard Wisikin, separater Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE
SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43



Am diesjährigen Girls-Day am 27. April verbrachten wieder zwei Mädchen mit großem Interesse am Beruf der Landschaftsgärtnerin einen Tag bei der Firma Garten- und Landschaftsbau Ingo Schwehr in Engen. Aufgrund des schlechten Wetters hatte das Unternehmen eine kleine, trockene Musterbaustelle in der Halle aufgebaut, die den Mädchen vom Gymnasium Radolfzell einen kleinen Einblick in den Beruf gab. Landschaftsgärtner Sebastian Vogler und der Auszubildenden Katharina Meßmer machte es viel Spaß, mit den Schülerinnen Mauersteine zu bearbeiten, Pflaster zu legen und alle Materialien auf dem Schwehr-Bauhof zu zeigen.

Ab sofort frei:
**Büroraum
(32 m²)**

mit separatem Bad inkl. aller Nebenkosten für 1.100,- SFr. monatlich. Grenznah, in der Stockwiesenstr. 42, Thayngen (CH)
Tel. 00 41 52 640 02 78

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wir suchen eine Steuerfachkraft auf 450,- €-Basis.

Bewerbungen bitte an Engelbert Braun

VEIT & BRAUN GmbH
Bauunternehmung seit 1902
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Tel. 07733/7438, Fax 07733/7101

Wir suchen für unsere Mitarbeiter diverse **Wohnungen von 1 - 4 Zimmer** oder ein Haus zur Miete im Umkreis von Engen.

Tel. +49 (0) 77 33 / 9402-41

Liqui
FILTER

Liqui Filter GmbH
Richard-Stocker-Str. 19, D-78234 Engen

Zimmer

für Bauleiter gesucht. Permanente Anmietung. Mit Kochgelegenheit, Dusche, WC. Ab 01.06.17 oder später.

Tel. 0 75 33 / 9359530

E-mail: schaefer-gmbh-allensbach@online.de



Heilpraktikerschule in Tuttlingen
Heilpraktiker-Ausbildung
Endlich ein Beruf der Freude macht!

Kursdauer 2 1/2 Jahre
(jeden Donnerstagmittag)
Kursbeginn nach den Pfingstferien
- Teilnehmerzahl begrenzt -



Sigrid Schulz
Heilpraktikerin
Ambrosius-Blarer-Str. 1
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 9006772
www.praxislichtblick.de

»Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit,
am Künftigen die Hoffnung
und am Vergangenen die Erinnerung«

Aristoteles

Da Dr. Tuletz aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr als Hausarzt tätig sein kann, wird ab 01.06.2017 Frau I. Pfeiffer gemeinsam mit dem bekannten Praxisteam für Sie da sein!

Praxis Dr. med. Tuletz
Bahnhofstraße 3, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 85 45

Heizung
Bäder
Notdienst

seit 50 Jahren

KERSCHBAUMER

... endlich Frühling ...
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?
rufen Sie an - wir sind für Sie da



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Ingenieur, Mitt-50er,
alleinstehend sucht
2-3-ZKB

Raum Radolfzell bis Engen
(vorzugsweise Nähe A81, dann bis Geisingen)

Tel. gesch. Mo-Fr.
0 77 32 / 809-153

privat 0 70 54 / 93 10 99 AB

Rentner mit Kind

sucht dringend

3, 4 oder 5-Zi.-Whg.,
kl. Haus od. Haushälfte mit Balkon o. Terrasse in Engen, Tengen u. Umgebung.

Tel. 01 59 / 02 26 84 75

Suche

2-Zimmer-Whg.

in Engen oder Singen.
Tel. 01 63 / 559 01 86

Rentnerin sucht dringend 1 1/2 - 2-Zi.-Whg.

mit 2 Katzen, ELW oder Parterre. Engen und Umgebung.

Tel. 0 77 33 / 98 27 60

Immobilien

Ca. 70 m²

EG-Wohnung
in Engen mit Gartenanteil zu kaufen gesucht.
Chiffre 1770 an
Info Kommunal Verlag

Zu verkaufen

Waschmaschine

Trockenautomat,
Spülmaschine.

Preis VB je 200,- €
Tel. 0 77 33 / 98 27 60

Stellenmarkt

Wer sucht eine **Haushaltshilfe** (ältere Dame oder Herr) auch für Einkäufe, Bügeln usw.
Tel. 0 77 33 / 50 58 02

Kaufgesuche

Rasentraktor

und Motorgartengeräte zu kaufen gesucht.

Tel. 0 77 33 / 50 53 86
ab 17.30 Uhr

Anzeigenannahme: Tel. 0 77 33 / 9 72 30

24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, deutschsprachiges EU-Personal



Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Kogenhalde 8
78354 Sipplingen

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Telefon 07551 8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

100% legal

Dachdeckermeister
sucht
Nebenbeschäftigung.

Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtung,
Asbestsanierung,
Dachentmoosung,
Dachüberprüfung usw.

Tel. 0176 / 72 60 20 30

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

Tamaris®
TOP nur-Preis
29,95 €

Farben:
schwarz, rose,
silber, gold
(Gr. 36 - 42)



MODISCHER ESPADRILLE

Schuh-Schweizer GmbH • Quick-Schuh • Neue Welt 27 • 88471 Laupheim

Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 • 33

TISCHIDEEN & AMBIENTE

SPIEGELAU ... entdecke Deinen Lifestyle!

AUTHENTIS CASUAL

6er Set Universalbecher
19,90€ 11,90€

AUTHENTIS CASUAL

6er Set Summerdrinks
19,90€ 15,90€

Bossa Nova

Krugset 5tlg.
39,80€ 24,90€

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

HEGAU KURIER

Fahrschule Uwe Schaller

Intensivkurs Pfingsten

In wenigen Tagen
zur Führerschein-Theorie!
Beginn 6.6.2017 von 9 - 12 Uhr
Sichert Euch rechtzeitig einen Platz!

Weitere Infos:
www.fahrschule-schaller.de
Tel. 01 60 / 90 72 62 73
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

Schützen Sie, was Sie lieben.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.




KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

BIO

Vegi 3-Gang 6,50 €; Fleisch 3-Gang 9,50 €
Mittagessen ab 11.30 Uhr

CUBI STAR

	Fleisch oder Fisch	Vegetarisch	
Mo, 22.05.	Kassler mit Kartoffelbrei und Kraut	Paniertes Gemüse	
Di, 23.05.	Gebratene Rindfleischfetzen mit Bratkartoffeln	Bratkartoffeln mit Spiegelei und Sahne-Kohlrabi	Frühstück Ofenfrische Pizza Flammkuchen
Mi, 24.05.	pikantes Gulasch mit Butter-Nudeln	Nudel-Gemüse-Auflauf	Verschiedene Salate hausgemachte Kuchen und Torten
Do, 25.05.	Geschlossen		Speisekarte unter: www.cubistar.de 0157/34963945
Fr, 26.05.	Seelachsfilet mit Salzkartoffeln und Karottengemüse	Gemüse-Omelette	Geöffnet: Mo-Mi 9:00 bis 16:00 Do-Fr 9:00 bis 21:00 Ab 13:00 Schüler Angebot

Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und / oder regionale Produkte

ab 14:30 kleine Speisekarte